
AKTUELLE
INFORMATIONEN



AUS DER GEMEINDE
GERZENSEE

1/2015

Inhalt

- 📁 **Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juni 2015**
- 📁 **Mitteilungen**
 - 📁 **Personelles**
 - 📁 **Tageskarten Gemeinde**
 - 📁 **Projekt Kleeblatt**
 - 📁 **Lehrerhaus – Wohnung zu vermieten**
 - 📁 **Einwohnerzahlen**
 - 📁 **Wichtige Termine 2. Hälfte 2015**
 - 📁 **Ferienordnung 2015/2016**
 - 📁 **Veranstaltungskalender Juni - Dezember 2015**
 - 📁 **Informationen der Schule**
 - 📁 **Trinkwasserqualität**
 - 📁 **Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern**
 - 📁 **upc cablecom**
 - 📁 **Alterssitz Neuhaus AG**
 - 📁 **Spital Münsingen**
 - 📁 **Alterspolitik – Freiwillige gesucht**
 - 📁 **Informationen AHV**
 - 📁 **Seniorenbetreuung Home Instead**

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich lade Sie herzlich zur Sommergemeindeversammlung 2015 ein. Der Gemeinderat ist gut in die neue Legislatur gestartet und hat sich Ziele für die nächsten 4 Jahre gesteckt. Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung ist diesmal kurz. Nebst Orientierungen gibt es nur ein Beschlusstraktandum – die Genehmigung der Jahresrechnung. Diese schliesst budgetgetreu ab.

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen an der Versammlung und wünsche Ihnen einen schönen Frühling und einen guten Start in den Sommer.

Mit herzlichen Grüssen

Stefan Lehmann





Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom Montag, 1. Juni 2015

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde

Am **Montag, 1. Juni 2015, 20.00 Uhr**, findet im Gemeindesaal die ordentliche Gemeindeversammlung statt. Zu diesem Anlass laden wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner (ab 18 Jahren), welche seit mindestens 3 Monaten in Gerzensee Wohnsitz begründen, herzlich ein. Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, können sich gestützt auf Art. 29 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Gerzensee an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern und sind deshalb ebenfalls freundlich zur Versammlung eingeladen.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Verwaltungsrechnung 2014

- 1.1 Orientierung
- 1.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2014
- 1.3 Bericht zum Datenschutz

2. Orientierungen

3. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich auf.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie kurz über einige Sachgeschäfte orientieren und Ihnen damit Vorbereitung und Meinungsbildung erleichtern.

Mit freundlichen Grüssen

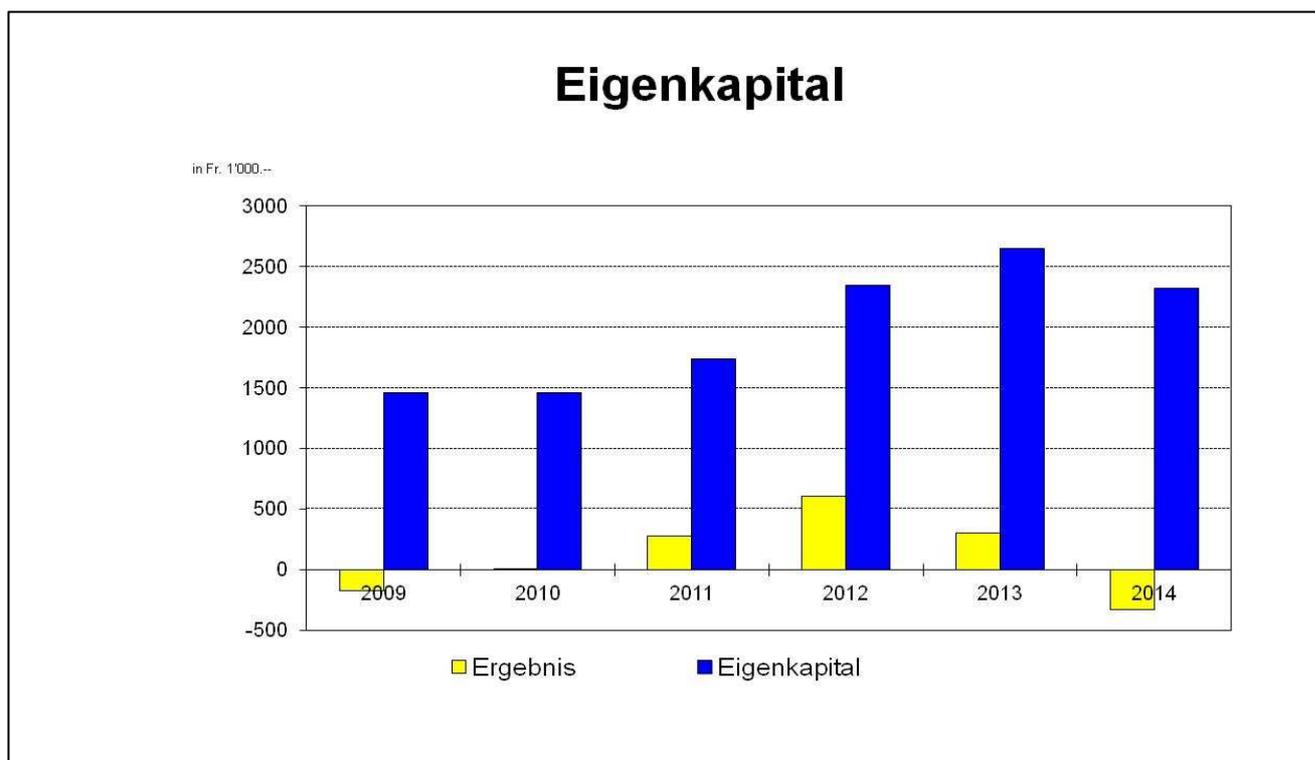
GEMEINDERAT und GEMEINDEVERWALTUNG GERZENSEE

Ressort Präsidiales und Finanzen: Lehmann Stefan

Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag

Die Verwaltungsrechnung 2014 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'038'477.43 und einem Ertrag von Fr. 4'708'345.75 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 330'131.68 ab. Gemäss Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 325'200.– vorgesehen. Die Abweichung zum Voranschlag beträgt somit nur Fr. 4'931.68.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 330'131.68 wird dem bestehenden Eigenkapital belastet, welches neu rund 2,324 Mio. Franken beträgt.



Laufende Rechnung

Die grössten Besserstellungen gegenüber dem Voranschlag sind in der Funktion Allgemeine Verwaltung (rund Fr. 85'000.–) sowie der Funktion Verkehr (rund Fr. 50'000.–) zu verzeichnen. Die grösste Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag ist in der Funktion Finanzen und Steuern (rund Fr. 139'000.–) zu verzeichnen. Die diversen Budget-Abweichungen im Bereich Bildung sind auf die Übernahme der Schule Region Gerzensee als Sitzgemeinde ab 01. August 2014 zurückzuführen. Der Voranschlag 2014 wurde noch nach dem bisherigen Schulsystem erstellt, für die Verbuchung der Aufwände und Erträge der Schule Region Gerzensee wurden neue Konti erstellt. Die Funktion Bildung schliesst gegenüber dem Voranschlag 2014 um insgesamt rund Fr. 13'000.– schlechter ab und hat das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 somit nicht massgeblich beeinflusst. Die zwei gebundenen Nachkredite, welche die ordentliche Kreditzuständigkeit des Gemeinderates für neue Ausgaben übersteigen (Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten (Fr. 80'176.15) und Primarstufe (Fr. 211'916.30), wurden gemäss Art. 7 Abs. 2 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee entsprechend publiziert. In allen übrigen Funktionen sind die Besserstellungen resp. Schlechterstellungen insgesamt unterhalb Fr. 30'000.–. Die grösste Besserstellung auf die einzelnen Konti betrachtet (ohne Funktion Bildung und Spezialfinanzierungen), ist im Bereich Abschreibungen, Minderauf-

wand bei den harmonisierten Abschreibungen von rund Fr. 83'000.– (der gesamte Bereich Abschreibungen schliesst mit einem Minderaufwand von total Fr. 126'000.– ab), festzustellen. Die grössten Schlechterstellungen der Jahresrechnung 2014 sind beim Minderertrag bei den Einkommenssteuern (rund Fr. 90'000.–) und den Vermögenssteuern natürlicher Personen (rund Fr. 71'000.–) sowie aufgrund der Erhöhung der Rückstellung für Gemeindesteuerteilung Natürliche Personen von Fr. 80'000.– feststellbar.

Die Besserstellung bei der Funktion Allgemeine Verwaltung ist hauptsächlich auf den Bereich Allgemeine Verwaltung (rund Fr. 69'000.–) auf den höheren intern verrechneten Aufwand (Schulsekretariat und Spezialfinanzierungen) sowie auf div. kleinere Positionen zurückzuführen. Beim Bereich Legislative ist eine Besserstellung von rund Fr. 20'000.– aufgrund der tieferen Auslagen bei den Honoraren/Auslagen Fusionsabklärungen (Abrechnung des Projektes Kleeblatt unter Berücksichtigung Kantonsbeitrag) zu verzeichnen.

Die Besserstellung bei der Funktion Verkehr ist hauptsächlich auf den Bereich Gemeindestrassennetz (rund Fr. 32'000.– aufgrund div. Positionen) sowie auf den Bereich übriger Verkehr (rund Fr. 17'000.– aufgrund Minderaufwand an Lastenausgleich öffentlicher Verkehr) zurückzuführen.

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen ist ein Minderertrag von rund Fr. 90'000.– (-3.3 %) zu verzeichnen (aufgrund abgerechneter Vorjahreskorrekturen im Umfang von rund Fr. 127'000.–). Bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen ist ebenfalls ein Minderertrag von rund Fr. 71'000.– (-21.1 %) zu verzeichnen, was ebenfalls hauptsächlich auf Vorjahreskorrekturen zurückzuführen ist.

Bei den Steuerteilungen musste wie bereits erwähnt eine Erhöhung der Rückstellung um Fr. 80'000.– aufgrund des Bedarfes der gemäss unseren Berechnungen ausstehenden Nettobeträge für Steuerteilungen vorgenommen werden (Bestand per 31.12.2014 Fr. 575'000.–).

Der Minderaufwand bei den harmonisierten Abschreibungen Verwaltungsvermögen (rund Fr. 83'000.–) ist darauf zurückzuführen, dass die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes um rund Fr. 827'000.– tiefer ausgefallen sind als gemäss Voranschlag 2014 geplant, was sich entsprechend auf den Abschreibungsaufwand ausgewirkt hat. Die tieferen Nettoinvestitionen 2014 sind hauptsächlich auf die gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 724'000.– tiefer ausgefallenen Ausgaben für den Ersatzbau des Kindergartens (Fertigstellung erst im Jahr 2015 / rund Fr. 49'000.– bereits im Jahr 2013 verbucht) zurückzuführen. Der Minderaufwand bei den übrigen Abschreibungen Verwaltungsvermögen ist darauf zurückzuführen, dass die Investitionen, welche über die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfungen (SF MWA) finanziert wurden, nicht im gemäss Voranschlag vorgesehen Umfang angefallen sind (im entsprechenden Umfang reduzierte sich auch die Entnahme aus der SF MWA).

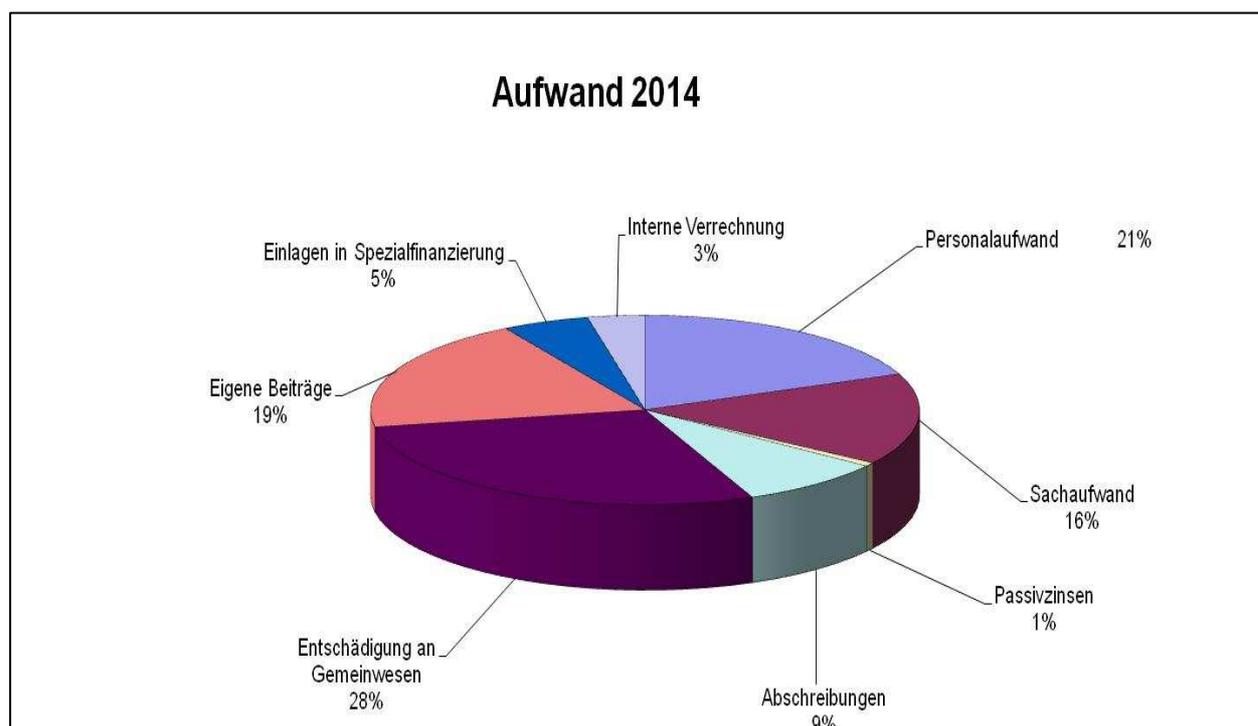
Dank den erwähnten grösseren und diverser kleineren Besserstellungen konnten die Mindererträge bei den obligatorischen periodischen Steuern gedeckt werden, so dass der Aufwandüberschuss für das Jahr 2014 von Fr. 330'131.68 nur unwesentlich vom Ergebnis des Voranschlages 2014 abweicht, welcher einen Aufwandüberschuss von Fr. 325'200.– vorsah.

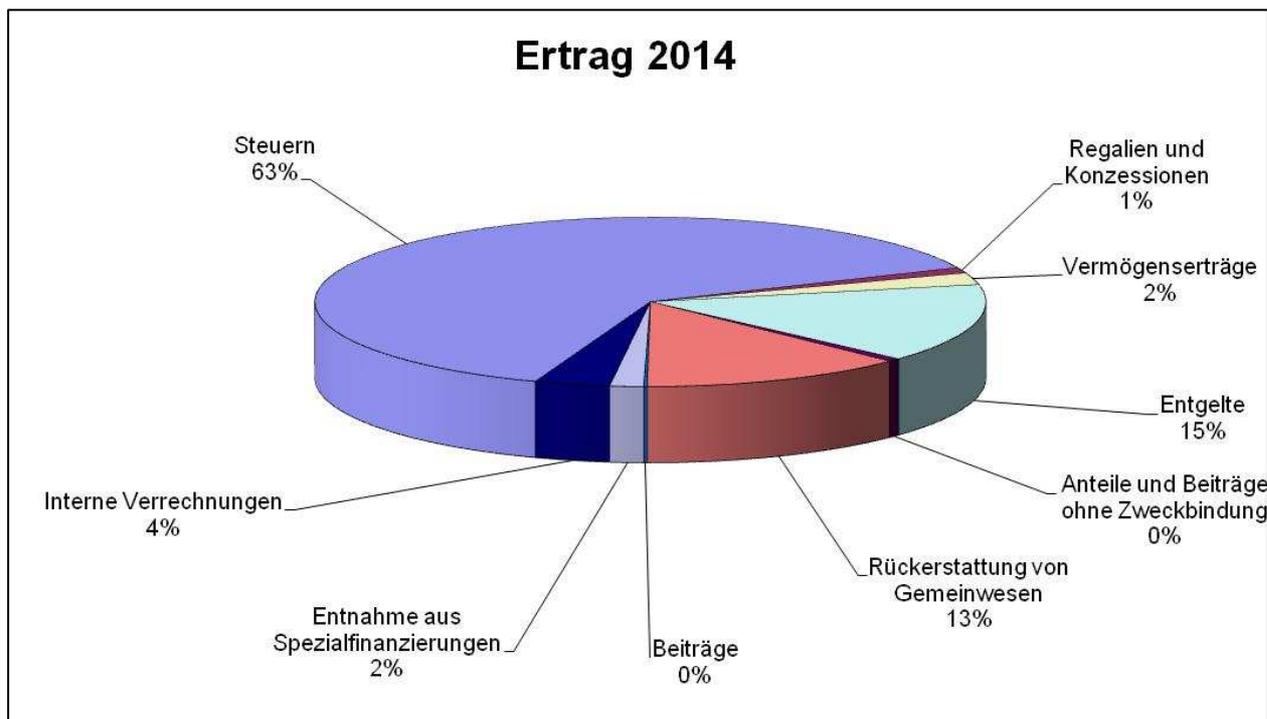


Zusammenzug der Laufenden Rechnung 2014

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	703'292.27	162'565.45	745'000	119'300	712'612.24	133'851.00
	Saldo		540'726.82		625'700		578'761.24
1	Oeffentliche Sicherheit	122'876.53	129'661.05	124'000	100'800	137'773.25	127'776.40
	Saldo	6'784.52			23'200		9'996.85
2	Bildung	1'359'682.82	594'281.90	1'070'100	317'600	1'090'937.00	321'529.90
	Saldo		765'400.92		752'500		769'407.10
3	Kultur und Freizeit	44'063.11	6'476.70	40'600	7'000	44'618.40	5'353.45
	Saldo		37'586.41		33'600		39'264.95
4	Gesundheit	3'661.70	0.00	4'000	500	2'347.10	0.00
	Saldo		3'661.70		3'500		2'347.10
5	Soziale Wohlfahrt	883'310.10	9'003.40	892'100	9'100	834'485.95	8'190.00
	Saldo		874'306.70		883'000		826'295.95
6	Verkehr	353'135.76	79'924.75	380'900	58'100	357'334.06	66'526.60
	Saldo		273'211.01		322'800		290'807.46
7	Umwelt und Raumordnung	615'000.46	605'097.70	704'900	722'000	688'653.40	649'741.25
	Saldo		9'902.76	17'100			38'912.15
8	Volkswirtschaft	8'772.35	49'177.00	8'600	44'300	8'382.55	44'324.00
	Saldo	40'404.65		35'700		35'941.45	
9	Finanzen und Steuern	944'682.33	3'072'157.80	1'045'000	3'311'300	723'804.25	3'549'777.95
	Saldo	2'127'475.47		2'266'300		2'825'973.70	
	TOTAL	5'038'477.43	4'708'345.75	5'015'200	4'690'000	4'600'948.20	4'907'070.55
	Ertragsüberschuss					306'122.35	
	Aufwandüberschuss		330'131.68		325'200		
		5'038'477.43	5'038'477.43	5'015'200	5'015'200	5'106'410.70	5'106'410.70

Aufwand / Ertrag 2014 nach Arten





Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Kanalisation und Kehrrechtswesen

Bei der Wasserversorgung konnte anstelle der budgetierten Entnahme von Fr. 500.– eine Einlage in die SF Rechnungsausgleich (SF RA) in der Höhe von Fr. 60'618.23 vorgenommen werden. Diese Besserstellung ist hauptsächlich auf den im Voranschlag nicht vorgesehenen Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung (höhere Einnahmen aus Anschlussgebühren als Ausgaben für Investitionen) von total rund Fr. 22'200.– zurückzuführen. Deshalb ist auch der Abschreibungsaufwand resp. die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) von je Fr. 117'000.– weggefallen. Weitere nennenswerte Abweichungen zum Voranschlag sind beim baulichen Unterhalt (Minderaufwand rund Fr. 10'000.–), dem übrigen Verwaltungsaufwand (Minderaufwand rund Fr. 8'300.–), bei den Gemeindeverbänden (Minderaufwand für Wasserbezug Blattenheid von rund Fr. 8'700.–) und den Verbrauchsgebühren (Mehrertrag rund Fr. 5'300.–) zu verzeichnen.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich erhöhte sich nach der vorgenommenen Umbuchung des Einnahmenüberschusses der Investitionsrechnung in die Spezialfinanzierung Werterhaltung (SF WE) um das eigentliche Rechnungsergebnis der Wasserversorgung von Fr. 38'389.18 und beträgt per 31.12.2014 Fr. 239'142.85. Dieser Bestand kann zur Deckung künftiger Defizite der Wasserversorgung eingesetzt werden.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt erhöhte sich um total Fr. 103'983.05. Die SF Werterhaltung (Bestand per 31.12.2014 Fr. 1'528'883.70) steht zur Vornahme von übrigen Abschreibungen von künftigen Investitionen zur Verfügung.

Bei der Kanalisation konnte anstelle der budgetierten Entnahme von Fr. 25'000.– eine Einlage in die SF Rechnungsausgleich von Fr. 5'221.35 vorgenommen werden. Diese Besserstellung ist hauptsächlich auf den Minderaufwand beim Unterhalt Kanalnetz von rund Fr. 15'900.– und den Honoraren für Pläne und Projekte von rund Fr. 10'300.– zurückzuführen.

Um den aufgrund der tieferen Investitionstätigkeit gegenüber dem Voranschlag geringer ausgefallenen Abschreibungsaufwand von rund Fr. 29'200.– ist auch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) geringer ausgefallen. Der Abschreibungsaufwand sowie die entsprechende Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhaltung (SF WE) im Umfang der Nettoinvestitionen 2014 der Kanalisation beträgt Fr. 42'229.55.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich erhöhte sich aufgrund der Einlage des Rechnungsergebnisses der Kanalisation von Fr. 5'221.35 und beträgt per 31.12.2014

Fr. 262'662.05. Dieser Bestand kann zur Deckung künftiger Defizite der Kanalisation eingesetzt werden.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt erhöhte sich um total Fr. 68'540.45. Die SF Werterhaltung (Bestand per 31.12.14 Fr. 1'215'664.20) steht zur Vornahme von übrigen Abschreibungen von künftigen Investitionen zur Verfügung.

Bei der Abfallbeseitigung musste anstelle der budgetierten Entnahme von Fr. 2'900.– eine Entnahme in der Höhe von Fr. 2'382.20 vorgenommen werden. Bei den Entsorgungskosten ist ein Minderaufwand von rund Fr. 4'900.–, beim intern verrechneten Aufwand für Verwaltung und Personal ein Mehraufwand von rund Fr. 4'000.– zu verzeichnen.

Der Bestand der Verpflichtung der Spezialfinanzierung Kehrichtwesen beträgt neu Fr. 90'036.55 und kann für künftige Defizite für die Abfallentsorgung verwendet werden.

Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung

Die seit dem Jahr 2007 bestehende Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfungen weist nach der Entnahme von Fr. 31'500.– einen Bestand von Fr. 104'798.80 aus. Die Entnahme des Jahres 2014 wurde zur Finanzierung des Anteiles an die Erstellung des Trottoirs Trockenmaadweg/Schützenfahrstrasse bei der Überbauung Trockenmaad verwendet. Der Bestand der SF Mehrwertabschöpfungen steht der Gemeinde Gerzensee für die Finanzierung von Investitionen/Ausgaben gemäss dem Reglement über die Abschöpfung von Planungsmehrwerten zur Verfügung.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 1'221'069.– aus. Die grösste Investitionsausgabe wurde im Jahr 2014 mit dem Ersatzbau des Kindergarten (total rund Fr. 996'000.–/Fertigstellung erfolgt 2015) getätigt. Weitere Investitionsausgaben wurden beim Gemeindestrassennetz (total rund Fr. 137'000.–), beim Kanalisationsnetz (total rund Fr. 42'000.–) und mit der Anschaffung des Schulbusses (Fr. 60'000.–) vorgenommen.

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 313'000.– auf 8,325 Mio. Franken.

Bei den Aktiven reduzierte sich das Finanzvermögen im Berichtsjahr um rund Fr. 1'109'000.–. Die Flüssigen Mittel liegen um rund Fr. 1'016'000.– unter dem Vorjahreswert, die Guthaben reduzierten sich um rund Fr. 175'000.–, die Anlagen blieben unverändert und die Transitorischen Aktiven erhöhten aufgrund der vorgenommenen Rechnungsabgrenzungen sich um rund Fr. 82'000.–. Die Reduktion der flüssigen Mittel von insgesamt rund Fr. 1,1 Mio. Franken ist auf die starke Investitionstätigkeit im Jahr 2014 zurückzuführen (Nettoinvestitionen rund 1,221 Mio. Franken). Beim Verwaltungsvermögen ist gegenüber dem Vorjahreswert eine Erhöhung von rund Fr. 797'000.– zu verzeichnen.

Bei den Passiven reduzierte sich das Fremdkapital um rund Fr. 165'000.–. Dies ist hauptsächlich auf den um rund Fr. 200'000.– tieferen Bestand bei den transitorischen Passiven zurückzuführen. Die mittel- und langfristigen Schulden blieben unverändert. Die Laufenden Verpflichtungen reduzierten sich aufgrund des tieferen Kreditorenbestandes um rund Fr. 48'000.–. Der Zuwachs bei Rückstellungen ist auf die Erhöhung der Rückstellung für Steuererteilungen von Fr. 80'000.– zurückzuführen. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen haben sich im Berichtsjahr um rund Fr. 182'000.– (hauptsächlich aufgrund der höheren Bestände bei den SF Wasser/Abwasser) erhöht.

Das Eigenkapital weist nach der Belastung des Aufwandüberschusses des Jahres 2014 von Fr. 330'131.68 per 31.12.2014 einen Bestand von Fr. 2'324'293.22 aus.

Zusammenzug der Bestandesrechnung 2014				
Kto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Veränderung Zuwachs (+) Abgang (-)	Bestand am 31.12.2014
1	Aktiven	8'637'203.75	-312'435.10	8'324'768.65
10	Finanzvermögen	6'256'573.75	-1'109'178.40	5'147'395.35
11	Verwaltungsvermögen	2'380'630.00	+796'743.30	3'177'373.30
2	Passiven	8'637'203.75	-312'435.10	8'324'768.65
20	Fremdkapital	2'667'035.53	-164'555.25	2'502'480.28
22	Spezialfinanzierungen	3'315'743.32	+182'251.83	3'497'995.15
23	Eigenkapital	2'654'424.90	-330'131.68	2'324'293.22

Finanzkennzahlen / Ausblick

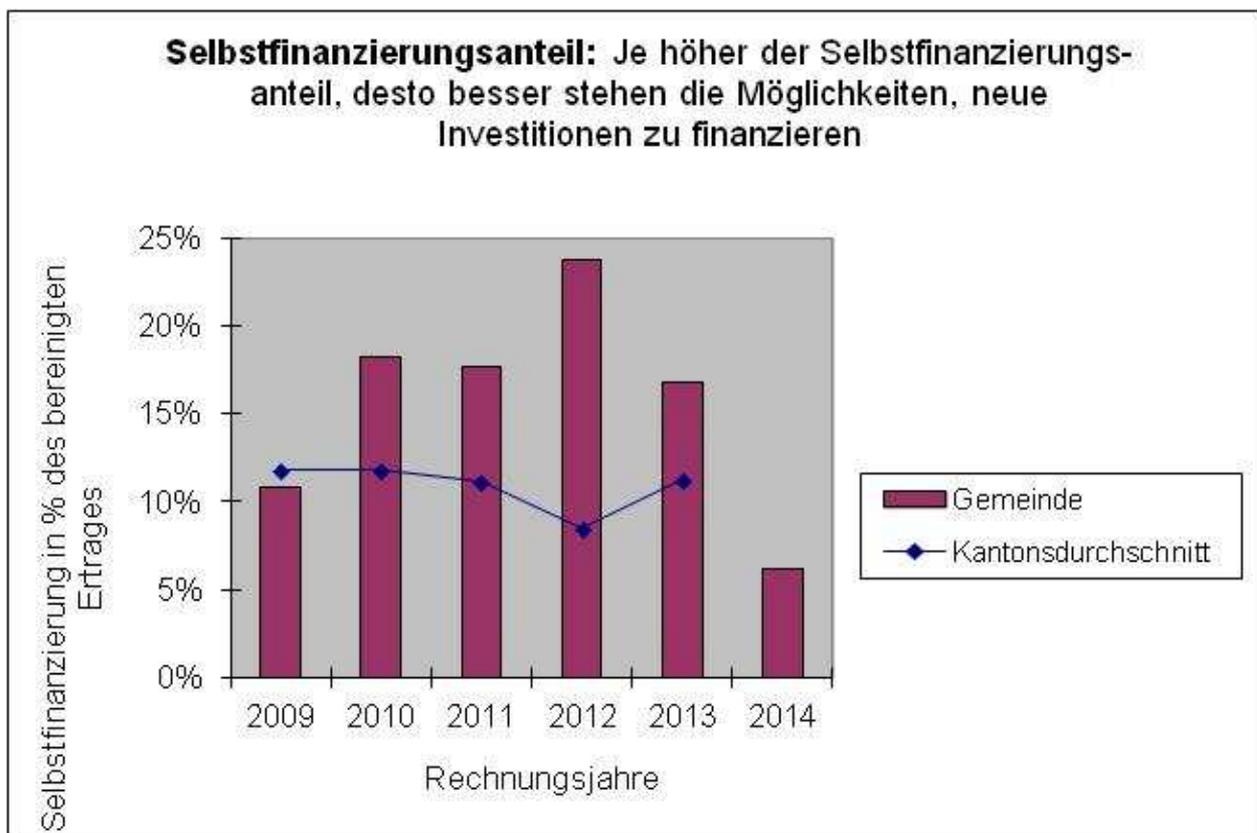
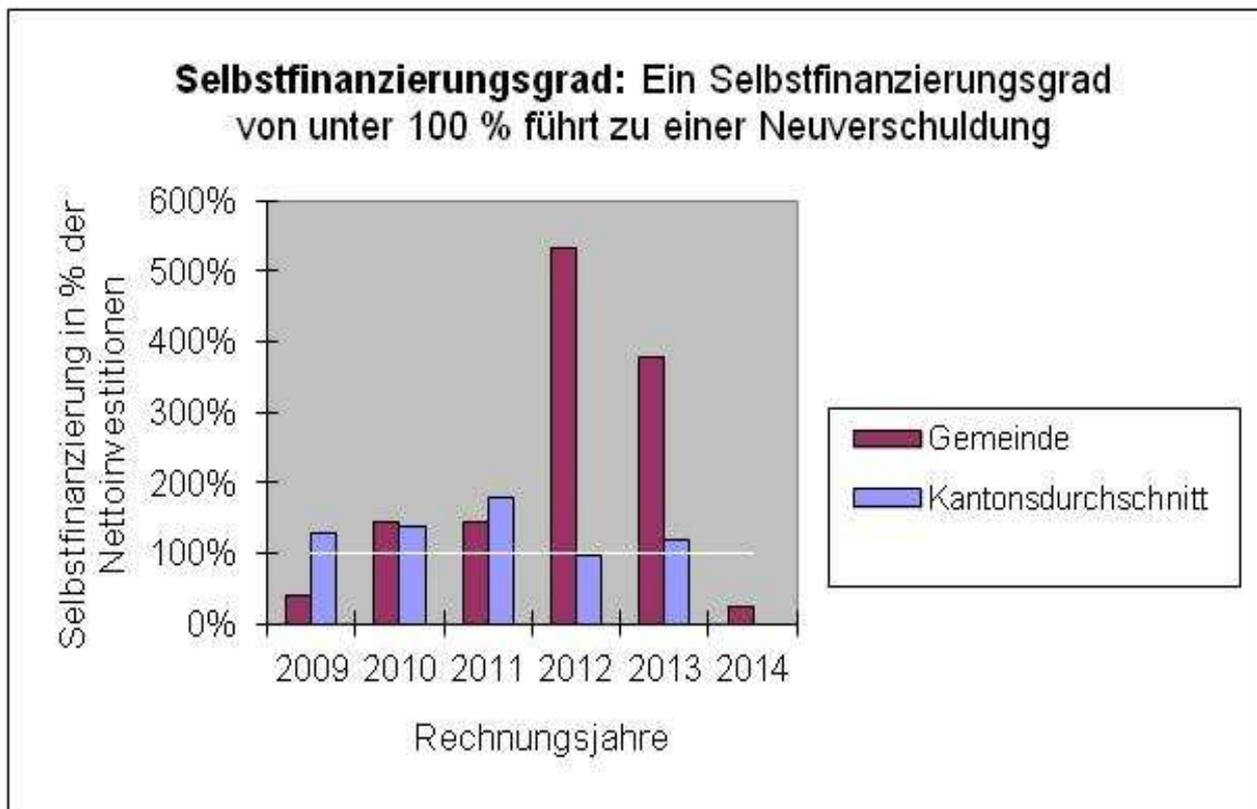
Der Selbstfinanzierungsgrad des Jahres 2014 beträgt aufgrund der starken Investitionstätigkeit nur 22.64 %. Der Selbstfinanzierungsgrad für das Jahr 2014 liegt somit deutlich unter 100 %, d.h. dass die Investitionen des Jahres 2014 (Nettoinvestitionen von Fr. 1'221'069.00) nicht vollständig eigenfinanziert und eine theoretische Neuverschuldung (Erhöhung Fremdkapital und/oder Reduktion Finanzvermögen) im Umfang von rund Fr. 945'000.– zur Folge hat. Der Mittelwert der Jahre 2009 – 2014 ist sehr gut und beträgt 111.58 %. Dem Mittelwert 2009 – 2014 kann entnommen werden, dass alle Investitionen während dieser Zeit vollständig eigenfinanziert werden konnten.

Der Zinsbelastungsanteil für das Jahr 2014 beträgt -0.51 % (Mittelwert 2009 – 2014 = -1.49 %). Der negative Wert bedeutet, dass die Aktivzinsen höher waren als die Passivzinsen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf den höheren Liegenschaftsunterhalt (Lehrerhaus) zurückzuführen. Der gegenüber den anderen Jahren viel tiefere Wert des Jahres 2012 ist auf die (einmalig) höheren Erträge bei den Verzugszinsen im Zusammenhang mit den im Jahr 2012 eingegangenen Nachsteuern zurückzuführen. Der Kapitaldienstanteil beträgt für das Jahr 2014 11.73 %. Der Mittelwert 2009 – 2014 der Gemeinde Gerzensee beträgt 9.55 %. Der gegenüber den anderen Jahren ziemlich tiefere Wert des Jahres 2012 ist analog dem Zinsbelastungsanteil ebenfalls auf die im Jahr 2012 einmalig höheren Erträge bei den Verzugszinsen zurückzuführen.

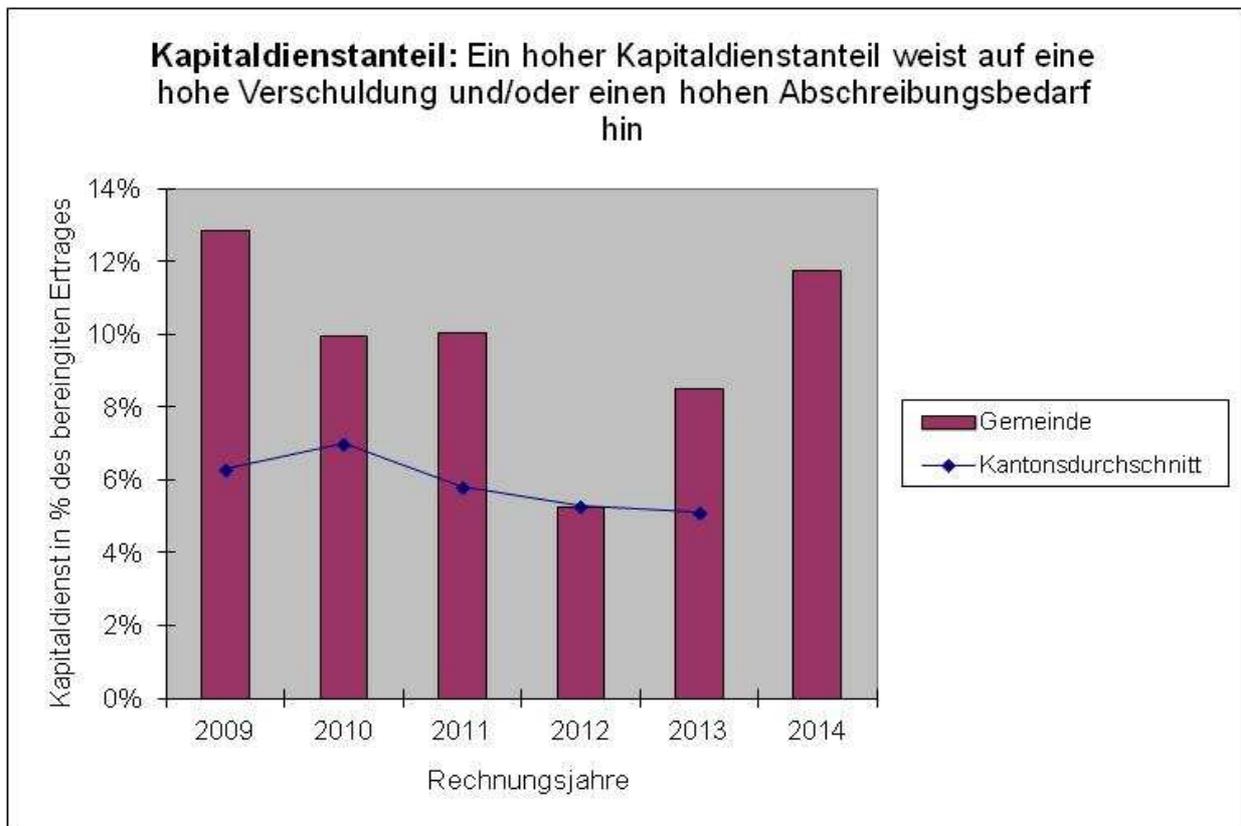
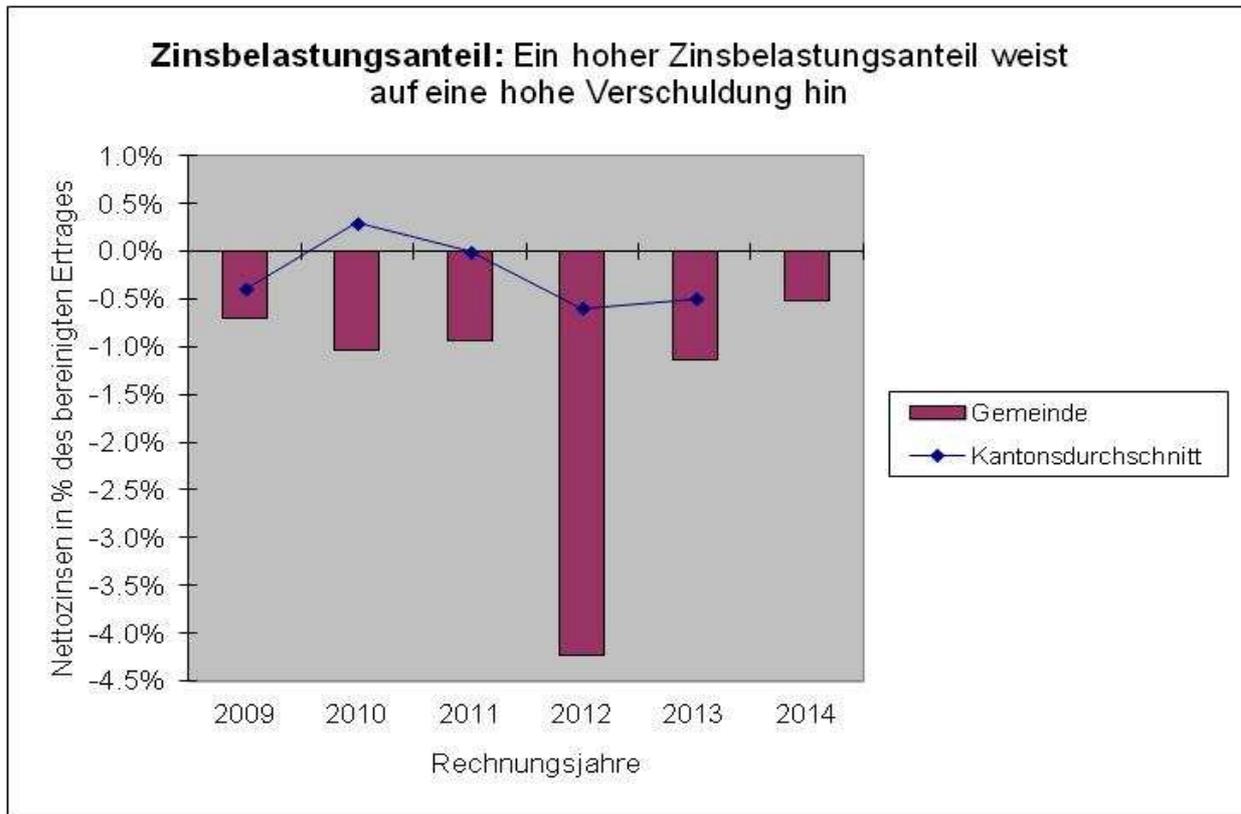
Mit dem Voranschlag 2009 wurde die Steueranlage von Gerzensee um 1,1 Steueranlagezehntel auf 1.54 Einheiten gesenkt. Mit dieser Steuersenkung wurden in den Folgejahren bewusst Aufwandüberschüsse prognostiziert. Nach dem Aufwandüberschuss des Jahres 2014 von rund Fr. 330'000.– ist für das Jahr 2015 ein weiterer Aufwandüberschuss von Fr. 93'100.– budgetiert. Das bestehende Eigenkapital von derzeit rund 2,324 Mio. Franken entspricht rund 14.25 Steueranlagezehntel.

Auch im Budget- und Finanzplanprozess für die Jahre 2016 und fortfolgende mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) wird die Exekutive das Ziel, das Haushaltsgleichgewicht aufrecht zu erhalten, weiter verfolgen. Der Entwicklung der Steuererträge und den Auswirkungen von FILAG 2012 (Revision Gesetz über Finanz- und Lastenausgleich) auf den Finanzhaushalt von Gerzensee gilt es weiterhin besondere Beachtung zu schenken.

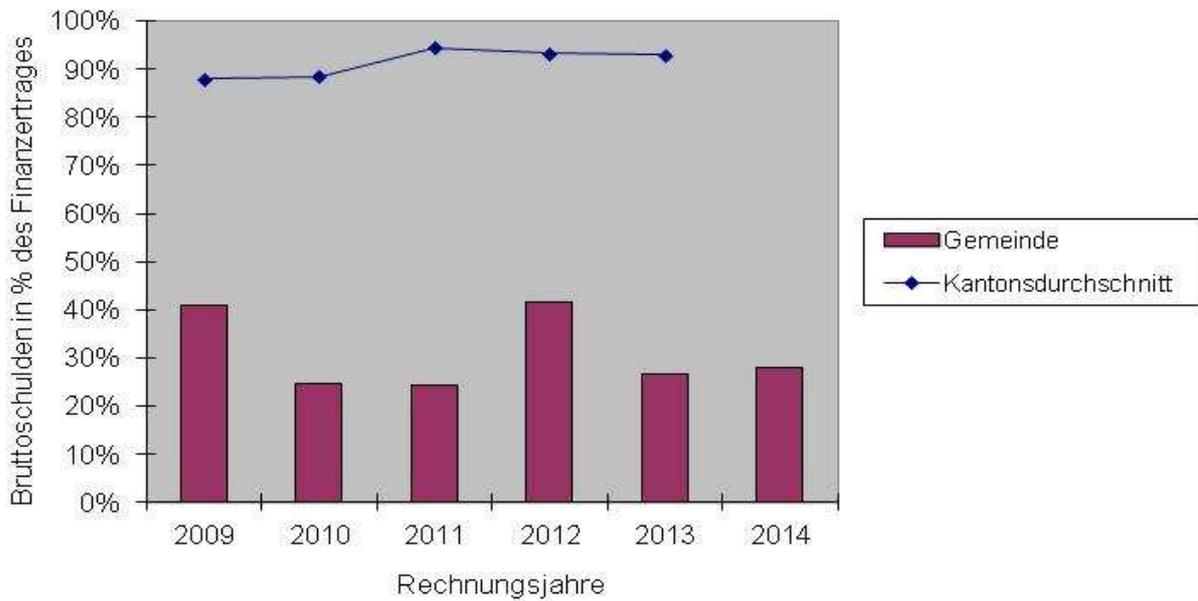
Selbstfinanzierung



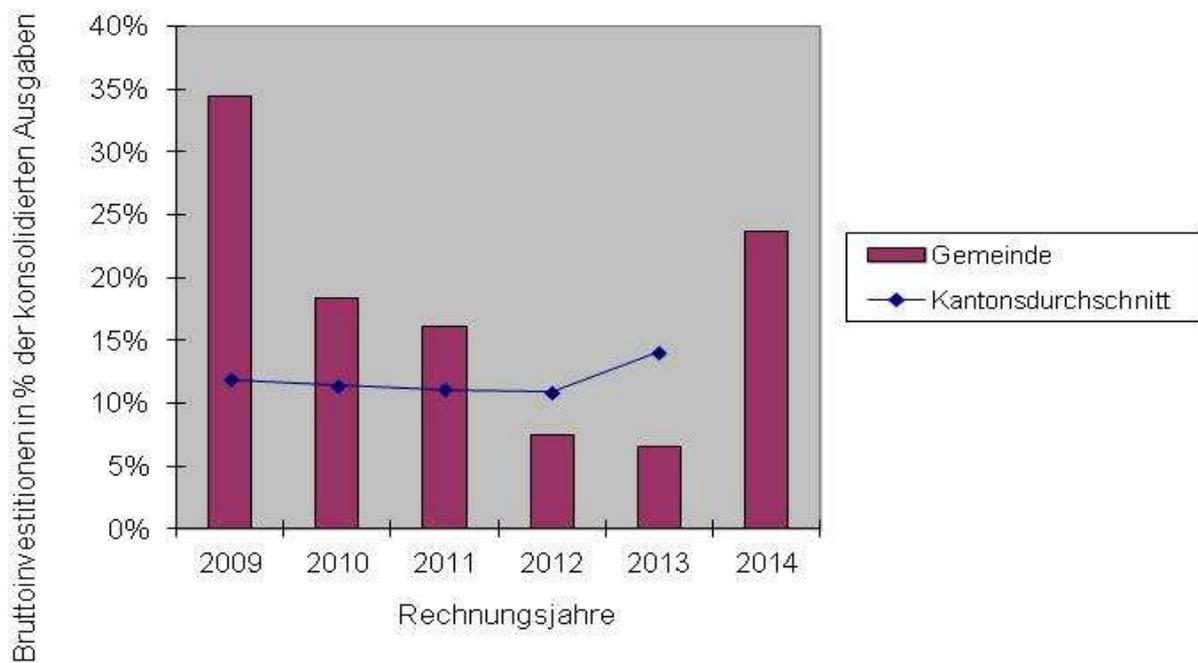
Schuldendienst



Bruttoverschuldungsanteil: Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird



Investitionsanteil: Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen





1.2 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2014 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Gemeinderat von Gerzensee hat bezüglich der vorliegenden Jahresrechnung 2014 inkl. aller Bestandteile an der Sitzung vom 23. März 2015 die folgenden Beschlüsse gefasst:

- der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Nachkredite von total Fr. 754'837.28 zur Kenntnis (davon sind Fr. 503'642.98 (10 Positionen) gebunden, Fr. 251'194.30 (22 Positionen) liegen in der Kompetenz des Gemeinderates); in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu genehmigen und
- beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 330'131.68

Aus Kostengründen wurde darauf verzichtet, die Detailrechnung 2014 in der Infobroschüre 01/2015 abzdrukken. Die Detailrechnung kann in der Online-Version der Infobroschüre auf unserer Homepage

(www.gerzensee.ch/de/02_aktuelles/gemeindeversammlungen/infobroschuere.shtml?navid=16) eingesehen werden. Die Detailrechnung kann auch am Schalter, telefonisch (031 781 01 88) oder per Mail (info@gerzensee.ch) angefordert werden.

1.3 Bericht zum Datenschutz

Gemäss Art. 9 des Datenschutzreglements erstattet die Aufsichtsstelle Datenschutz der Gemeindeversammlung einmal jährlich Bericht. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über den schriftlichen Bericht unserer Aufsichtsstelle (ROD Treuhand), welcher anlässlich der Revision der Verwaltungsrechnung 2014 erstellt wird, orientieren können.

		Bestand am 01.01.2014	Veränderungen		Bestand am 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	8'637'203.75	21'075'354.56	21'387'789.66	8'324'768.65
10	FINANZVERMÖGEN	6'256'573.75	19'781'038.46	20'890'216.86	5'147'395.35
100	FLÜSSIGE MITTEL	3'492'924.74	7'596'130.95	8'612'717.80	2'476'337.89
1000	Kasse	600.80	81'559.55	80'962.35	1'198.00
1001	Post	935'680.15	2'496'036.95	2'540'069.77	891'647.33
1002	Banken	2'556'643.79	5'018'534.45	5'991'685.68	1'583'492.56
101	GUTHABEN	1'682'719.61	12'101'771.51	12'276'599.06	1'507'892.06
1011	Kontokorrente	1'175.70	14'319.60	14'975.70	519.60
1012	Steuerguthaben	987'558.00	10'267'464.95	10'327'088.50	927'934.45
1013	Rückerstattung von Gemeinwesen	397'000.00	1'142'804.00	1'150'804.00	389'000.00
1015	Andere Debitoren	275'080.76	653'950.26	754'223.76	174'807.26
1019	Übrige Guthaben	21'905.15	23'232.70	29'507.10	15'630.75
102	ANLAGEN	1'080'029.40			1'080'029.40
1021	Aktien und Anteilscheine	2'425.00			2'425.00
1023	Liegenschaften	1'077'604.40			1'077'604.40
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	900.00	83'136.00	900.00	83'136.00
1030	Transitorische Aktiven	900.00	83'136.00	900.00	83'136.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'380'630.00	1'294'316.10	497'572.80	3'177'373.30
114	SACHGÜTER	2'346'125.00	1'294'316.10	485'072.80	3'155'368.30
1140	Grundstücke	1.00			1.00
1141	Tiefbauten	956'121.00	241'906.20	239'162.90	958'864.30
1143	Hochbauten	1'338'003.00	989'166.55	209'166.55	2'118'003.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	52'000.00	63'243.35	36'743.35	78'500.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	34'505.00		12'500.00	22'005.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	4'503.00			4'503.00
1155	Private Institutionen	30'002.00		12'500.00	17'502.00

		Bestand am 01.01.2014	Veränderungen		Bestand am 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	8'637'203.75	1'872'728.71	2'185'163.81	8'324'768.65
20	FREMDKAPITAL	2'667'035.53	1'592'136.08	1'756'691.33	2'502'480.28
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	515'174.58	1'389'147.92	1'437'403.03	466'919.47
2000	Kreditoren	462'402.08	1'296'166.77	1'342'779.58	415'789.27
2001	Depotgelder	35'853.90	5'771.60	5'400.00	36'225.50
2006	Kontokorrente	0.00	55'017.70	55'017.70	0.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	16'918.60	32'191.85	34'205.75	14'904.70
202	MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN	1'000'000.00			1'000'000.00
2021	Schuldscheine	1'000'000.00			1'000'000.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	247'156.90	1'712.30	5'084.25	243'784.95
2033	Verwaltete Stiftungen	247'156.90	1'712.30	5'084.25	243'784.95
204	RÜCKSTELLUNGEN	619'000.00	114'900.00	28'500.00	705'400.00
2040	Laufende Rechnung	540'000.00	102'900.00		642'900.00
2041	Investitionsrechnung	21'000.00	12'000.00	21'000.00	12'000.00
2049	Wertberichtigung auf Guthaben	58'000.00		7'500.00	50'500.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	285'704.05	86'375.86	285'704.05	86'375.86
2050	Transitorische Passiven	285'704.05	86'375.86	285'704.05	86'375.86
22	SPEZIALFIANZIERUNGEN	3'315'743.32	280'592.63	98'340.80	3'497'995.15
228	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'315'743.32	280'592.63	98'340.80	3'497'995.15
2280	Spezialfinanzierungen	3'179'444.52	280'592.63	66'840.80	3'393'196.35
2281	Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente	136'298.80		31'500.00	104'798.80
23	EIGENKAPITAL	2'654'424.90		330'131.68	2'324'293.22
239	EIGENKAPITAL	2'654'424.90		330'131.68	2'324'293.22
2390	Eigenkapital	2'654'424.90		330'131.68	2'324'293.22
	Gesamtaktiven	8'637'203.75	21'075'354.56	21'387'789.66	8'324'768.65
	Gesamtpassiven	8'637'203.75	1'872'728.71	2'185'163.81	8'324'768.65

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	703'292.27	162'565.45 540'726.82	745'000	119'300 625'700	712'612.24	133'851.00 578'761.24
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	122'876.53 6'784.52	129'661.05	124'000	100'800 23'200	137'773.25	127'776.40 9'996.85
2	BILDUNG Saldo	1'359'682.82	594'281.90 765'400.92	1'070'100	317'600 752'500	1'090'937.00	321'529.90 769'407.10
3	KULTUR UND FREIZEIT Saldo	44'063.11	6'476.70 37'586.41	40'600	7'000 33'600	44'618.40	5'353.45 39'264.95
4	GESUNDHEIT Saldo	3'661.70	0.00 3'661.70	4'000	500 3'500	2'347.10	0.00 2'347.10
5	SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	883'310.10	9'003.40 874'306.70	892'100	9'100 883'000	834'485.95	8'190.00 826'295.95
6	VERKEHR Saldo	353'135.76	79'924.75 273'211.01	380'900	58'100 322'800	357'334.06	66'526.60 290'807.46
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG Saldo	615'000.46	605'097.70 9'902.76	704'900 17'100	722'000	688'653.40	649'741.25 38'912.15
8	VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	8'772.35 40'404.65	49'177.00	8'600 35'700	44'300	8'382.55 35'941.45	44'324.00
9	FINANZEN UND STEUERN Saldo	944'682.33 2'127'475.47	3'072'157.80	1'045'000 2'266'300	3'311'300	723'804.25 2'825'973.70	3'549'777.95
	Total Aufwand	5'038'477.43		5'015'200		4'600'948.20	
	Total Ertrag		4'708'345.75		4'690'000		4'907'070.55
	Aufwandüberschuss		330'131.68		325'200		
	Ertragsüberschuss					306'122.35	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	LEGISLATIVE	19'632.40	4'667.25	35'500	0	28'937.90	0.00
	Saldo		14'965.15		35'500		28'937.90
300	Entschädigungen,Sitzungsgelder	975.00		1'700		560.00	
310	Stimm- und Wahlmaterial, Publikationen	4'342.70		7'500		3'757.30	
317	Spesenentsch./Abst.ausschuss	1'742.60		900		313.00	
318.01	Honorar ROD, Porti	12'364.80		14'200		10'707.60	
318.02	Honorare/Auslagen Fusionsabklärungen	-992.70		10'000		13'000.00	
365	Beiträge an politische Parteien	1'200.00		1'200		600.00	
436	Verschiedene Rückerstattungen		4'667.25		0		0.00
012	EXEKUTIVE (GEMEINDERAT, BAU-/PLANUNGSKOMMISSION	88'722.18	450.00	81'900	0	77'358.35	0.00
	Saldo		88'272.18		81'900		77'358.35
300	Löhne, Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	55'850.00		55'000		54'666.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'168.96		2'400		2'269.45	
305	Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	190.83		0		0.00	
309	Übriger Personalaufwand, Kurse	10'921.39		12'500		6'306.00	
317.01	Gemeinderatskredit, Repräsentationskosten	18'268.30		10'000		12'333.75	
317.02	Spesenentschädigung	1'322.70		2'000		1'783.15	
436	Verschiedene Rückerstattungen		450.00		0		0.00
029	ALLGEMEINE VERWALTUNG	570'962.79	141'395.20	601'400	103'100	582'792.69	116'904.05
	Saldo		429'567.59		498'300		465'888.64
300	Entschädigungen,Sitzungsgelder (Schätzer,div.Kommissionen)	1'884.90		1'800		1'030.00	
301	Löhne Verwaltungspersonal	421'673.65		430'100		428'864.15	
303	Sozialversicherungsbeiträge	33'686.96		34'500		31'281.50	
304	Personalversicherungsbeiträge	28'525.35		30'000		25'087.75	
305	Unfall-u.Krankenversicherungsbeitr.	9'890.65		10'500		9'635.25	
309	Übriger Personalaufwand	2'361.55		5'000		8'980.90	
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	4'492.30		9'300		4'833.05	
311	Anschaffung Büromobiliar	0.00		3'000		8'457.05	
315	Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	11'083.35		13'500		11'866.10	
316	Fotokopien	8'421.28		8'500		9'335.04	
317	Spesenentschädigungen	540.65		700		509.10	
318.01	Telefon, Porto, PC-Gebühren Bankspesen	7'529.95		9'500		6'926.30	
318.02	Haftpflicht- und Sachversicherung	7'506.20		7'400		7'506.20	
318.04	Übriger Verwaltungsaufwand	10'361.80		13'000		5'840.35	
351	Entsch. an Kanton (Servicegebühren usw.)	17'654.00		18'100		17'356.10	
365	Beiträge an private Instit.	4'173.00		5'200		3'948.00	
366	Private Haushalte	1'177.20		1'300		1'335.85	
431	Gebühren für Amtshandlungen		346.50		200		264.00
435	Verkaufserlöse (Reglemente, Drucksachen)		200.00		400		175.00
436	Verschiedene Rückerstattungen		6'436.20		3'000		19'175.40
451	Provisionen vom Kanton		1'527.50		1'600		1'589.65
452.01	Beitrag Führung FV Gelterfingen		17'000.00		17'000		17'000.00
469	Übrige Beiträge		5'400.00		5'400		5'400.00
490	Verrechner Aufwand		110'485.00		75'500		73'300.00
090	VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN	23'974.90	16'053.00	26'200	16'200	23'523.30	16'946.95
	Saldo		7'921.90		10'000		6'576.35
301	Löhne Hauswart- und Reinigungspersonal	5'314.75		6'000		5'157.40	
303	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0		16.65	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	29.55		0		0.00	
311	Anschaffung von Mobilien	1'200.65		500		0.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'446.05		10'900		11'455.00	
313	Verbrauchsmaterial	306.15		1'000		867.40	
314	Unterhalt Liegenschaften	2'144.05		3'000		531.75	
315	Unterhalt Einrichtungen	1'179.95		1'000		1'640.95	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	1'553.75		1'700		1'654.15	
390	Verrechneter Aufwand	1'800.00		2'100		2'200.00	
427	Mietzinse		13'293.00		13'900		14'325.00
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		960.00		400		800.00
435	Übrige Verkaufserlöse		0.00		100		13.00
436	Verschiedene Rückerstattungen		1'800.00		1'800		1'808.95
100	MASS UND GEWICHT	3'150.70	3'935.90	3'000	1'600	3'324.25	1'663.35
	Saldo	785.20		1'400		1'660.90	
318	Vermessungswerk Nachführung und Neuvermessung	3'150.70		3'000		3'324.25	
431	Gebührenerträge Datenbezug amtl. Vermessung		3'935.90		1'600		1'663.35
101	ÜBRIGE RECHTSPFLEGE	24'652.65	45'172.80	15'700	21'800	29'713.70	41'692.85
	Saldo	20'520.15		6'100		11'979.15	
318	Allgemeiner Verwaltungsaufw.	24'652.65		15'700		29'713.70	
431	Gebührenerträge		45'172.80		21'800		41'692.85
140	FEUERWEHR	67'944.60	70'814.35	68'100	70'200	71'008.50	73'861.60
	Saldo	2'869.75		2'100		2'853.10	
314	Unterhalt Feuerwehrmagazin	0.00		700		0.00	
318.02	Haftpflicht- und Sachversicherungen	330.25		400		346.90	
330	Abschreibungen	836.35		0		861.20	
	Feuerwehrrersatzabgaben						
352	Beitrag Feuerwehr Region Gerzensee	66'778.00		67'000		69'800.40	
427	Liegenschaftsertrag		3'200.00		3'200		3'200.00
430	Feuerwehrrersatzabgaben		67'614.35		67'000		70'661.60
151	MILITÄR / SCHIESSWESEN	2'548.75	5'388.00	5'000	5'200	1'271.20	5'430.00
	Saldo	2'839.25		200		4'158.80	
314	Baulicher Unterhalt	804.75		3'000		0.00	
316	Benützungskosten	500.00		500		500.00	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	1'244.00		1'500		771.20	
436	Verschiedene Rückerstattungen		1'155.00		1'100		1'155.00
451	Gemeindebeiträge Benützung Schiessanlage		0.00		4'100		0.00
452	Gemeindebeiträge Benützung Schiessanlage		4'233.00		0		4'275.00
160	ZIVILSCHUTZ	23'370.23	4'350.00	28'900	2'000	31'721.70	5'128.60
	Saldo		19'020.23		26'900		26'593.10
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	0.00		300		0.00	
301	Löhne	632.60		400		420.75	
303	Sozialversicherungsbeitrag	0.00		100		34.35	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3.53		0		0.00	
312	Wasser, Energie	2'299.45		3'900		4'003.55	
313	Verbrauchsmaterial	33.20		0		17.00	
314	Unterhalt Schutzräume	285.55		1'000		4'014.20	
318.01	Telefon, Porto	304.20		400		304.20	
318.02	Haftpflicht- und Sachversicherungen	155.65		400		155.65	
352.01	Beitrag an reg. Ausbildungszentrum RAZ	3'988.30		6'300		7'762.55	
352.02	Beitrag an Zivilschutzorganisation	15'667.75		16'100		15'009.45	
427	Liegenschaftserträge		1'560.00		1'800		2'320.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436	Verschiedene Rückerstattungen		240.00		200		258.60
461	Kantonsbeiträge		2'550.00		0		2'550.00
161	UEBRIGE ZIVILE LANDESVERTeidIGUNG Saldo	1'209.60	0.00	3'300	0	733.90	0.00
			1'209.60		3'300		733.90
352	RFO Seegemeinde, Anteil Gerzensee	1'209.60		300		733.90	
365	Beiträge an Einsatzkostenversicherung	0.00		3'000		0.00	
200	KINDERGARTEN Saldo	127'460.40	65'048.35	79'500	0	68'867.05	0.00
			62'412.05		79'500		68'867.05
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Spielsachen (bis 31.07.2014)	1'380.65		3'500		3'705.55	
310.02	Anschaffung von Büchern (bis 31.07.2014)	315.10		700		497.60	
310.11	Büromaterial, Drucksachen, Spielsachen (Schulmaterial, Lehrmittel) (ab 01.08.2014)	5'278.10		0		0.00	
310.12	Anschaffung von Büchern (ab 01.08.2014)	1'075.20		0		0.00	
311	Anschaffung von Mobilien	0.00		0		1'852.05	
311.01	Anschaffung von Mobilien (bis 31.07.2014)	1'058.40		1'100		0.00	
311.11	Anschaffungen (ab 01.08.2014)	1'516.25		0		0.00	
315	Unterhalt Mobilien	0.00		0		285.30	
315.01	Unterhalt Mobilien (bis 31.07.2014)	19.90		300		0.00	
315.11	Unterhalt Mobilien (ab 01.08.2014)	502.25		0		0.00	
317	Spesenentschädigungen	0.00		0		941.75	
317.01	Spesenentschädigungen (bis 31.07.2014)	1'066.15		1'100		0.00	
317.11	Spesenentschädigungen (ab 01.08.2014)	410.80		0		0.00	
318	Allgemeiner Verwaltungsaufw.	0.00		0		627.30	
318.01	Allgemeiner Verwaltungsaufwand (bis 31.07.2014)	488.60		1'200		0.00	
318.11	Allgemeiner Verwaltungsaufwand (ab 01.08.2014)	59.00		0		0.00	
351	Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten	0.00		0		60'957.50	
351.01	Gde.anteil Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten (bis 31.07.14)	34'113.85		71'600		0.00	
351.11	Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter (ab 01.08.2014)	80'176.15		0		0.00	
452.11	Schulgelder von Gemeinden (ab 01.08.2014)		65'048.35		0		0.00
210	PRIMARSTUFE (1.-6. Schuljahr) Saldo	377'079.37	186'673.90	187'900	0	143'480.25	0.00
			190'405.47		187'900		143'480.25
310.01	Büromat.,Drucksachen,Inserat (bis 31.07.2014)	647.65		0		573.65	
310.02	Schulmat. u. Lehrmittel (bis 31.07.2014)	4'412.86		12'500		10'628.55	
310.03	Turn-, Physikmaterial, Werkzeuge, Musikinstr., Handarbeit (bis 31.07.2014)	0.00		5'400		4'327.20	
310.12	Schulmaterial und Lehrmittel (ab 01.08.2014)	27'821.71		0		0.00	
310.13	Musik, Werken, Turnen (ab 01.08.2014)	12'453.40		0		0.00	
317.01	Spesenentschädigungen (bis 31.07.2014)	0.00		600		526.20	
317.02	Beiträge an Schulreisen, Lager (bis 31.07.2014)	5'606.00		13'800		7'501.55	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.11	Spesenentschädigungen (ab 01.08.2014)	129.20		0		0.00	
317.12	Beiträge Lager, Schulreisen, Schwimmen (ab 01.08.2014)	11'911.20		0		0.00	
351	Gemeindeanteil Lastenausgleich	0.00		0		119'923.10	
351.01	Lehrergehälter Primarstufe						
351.01	Gde.anteil Lastenausgleich	102'181.05		155'600		0.00	
351.11	Lehrergehälter Primarstufe (bis 31.07.14)						
351.11	Gde.anteil Lastenausgleich	211'916.30		0		0.00	
351.11	Lehrergehälter (ab 01.08.2014)						
436.01	Versch. Rückerstattungen (bis 31.07.2014)		489.00		0		0.00
452.11	Schulgelder von Gemeinden (ab 01.08.2014)		186'184.90		0		0.00
212	SEKUNDARSTUFE 1 (7.-9. Schuljahr, Real- und Sekundarschule)	350'008.00	283'129.10	369'900	289'400	386'917.55	288'279.50
	Saldo		66'878.90		80'500		98'638.05
310.02	Schulmaterial und Lehrmittel (bis 31.07.2014)	1'232.85		8'000		9'301.35	
310.03	Turn-, Physikmaterial, Werkzeuge, Musikinstr., Handarbeit (bis 31.07.2014)	0.00		4'400		4'350.00	
310.11	Schulmaterial und Lehrmittel Hauswirtschaft	312.70		0		0.00	
310.12	Schulmaterial und Lehrmittel allgemein (ab 01.08.2014)	7'863.40		0		0.00	
310.13	Beiträge Werken (ab 01.08.2014)	3'930.00		0		0.00	
313.11	Verbrauchsmaterial, Lebensmittel Hauswirtschaft (ab 01.08.2014)	1'125.10		0		0.00	
317.01	Spesenentschädigungen (bis 31.07.2014)	0.00		600		277.55	
317.02	Beiträge an Lager, Schulreisen (bis 31.07.2014)	5'592.40		9'700		8'391.70	
317.11	Spesenentschädigungen (ab 01.08.2014)	57.80		0		0.00	
317.12	Beiträge Lager, Schulreisen (ab 01.08.2014)	1'588.50		0		0.00	
351	Gemeindeanteil Lastenausgleich	0.00		0		183'912.15	
351.01	Lehrergehälter Sekundarstufe						
351.01	Gde. Lastenausgleich Lehrergehälter Sekundarstufe (bis 31.07.14)	139'529.65		223'300		0.00	
351.11	Gemeindeanteil Lastenausgleich	73'512.80		0		0.00	
351.11	Lehrergehälter (ab 01.08.2014)						
352	Schulgelder an Gemeinden	0.00		0		2'394.30	
352.01	Schulgelder an Gemeinden	1'849.70		4'100		0.00	
362.01	Beitrag an Gemeindeverband	113'413.10		119'800		178'290.50	
452	Schulgelder von Gde./Rückerst. Sek. Wichtrach		0.00		0		288'279.50
452.01	Schulgelder von Gde./Rückerst. Sek. Wichtrach (bis 31.07.2014)		167'032.95		289'400		0.00
452.11	Schulgelder von Gemeinden		116'096.15		0		0.00
214	MUSIKSCHULEN	40'232.40	0.00	35'700	0	36'531.05	0.00
	Saldo		40'232.40		35'700		36'531.05
362	Beitrag Musikschule	40'232.40		35'700		36'531.05	
215	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	1'000.40	0.00	1'000	0	1'857.40	0.00
	Saldo		1'000.40		1'000		1'857.40
352	Schulgelder andere Gemeinden	1'000.40		1'000		1'857.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	293'507.32	15'702.95	285'700	15'400	369'922.60	26'414.80
	Saldo		277'804.37		270'300		343'507.80
301	Löhne Schulhauswarte	107'721.50		101'000		153'837.70	
303	Sozialversicherungsbeiträge	9'669.37		9'600		13'161.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	4'977.10		5'500		13'022.75	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'654.95		2'800		4'077.45	
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	16'798.05		17'300		16'179.35	
309	Übriger Personalaufwand	1'462.10		2'100		2'928.00	
311	Anschaffung von Mobilien	8'081.00		10'000		13'617.30	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	64'267.90		63'400		60'187.25	
313.01	Reinigungsmaterial	7'111.55		8'000		8'698.85	
313.02	Verbrauchsmaterial	12'282.30		9'000		11'568.75	
314.01	Baulicher Unterhalt	33'811.25		24'600		34'118.65	
315	Unterhalt Mobilien	10'688.65		19'900		20'078.05	
317	Spesenentschädigungen	204.75		700		222.30	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	9'156.85		6'800		13'425.10	
390	Verrechneter Aufwand	4'620.00		5'000		4'800.00	
427	Liegenschaftsertrag		0.00		0		5'173.00
434	Rückerstattung Saalbenützung		14'750.00		13'000		16'900.00
436	Rückerstattungen		952.95		2'400		4'341.80
218	SCHÜLERTRANSPORTE	20'478.45	20'478.45	0	0	0.00	0.00
	Saldo						
301.11	Löhne Schulbusfahrer	8'636.65		0		0.00	
303.11	Sozialversicherungsbeiträge	683.87		0		0.00	
305.11	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	46.48		0		0.00	
313.11	Verbrauchsmaterial	715.75		0		0.00	
315.11	Unterhalt Schulbus	298.05		0		0.00	
318.11	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	1'297.65		0		0.00	
390.11	Verrechneter Aufwand	1'300.00		0		0.00	
392.11	Verrechnete Abschreibungen	7'500.00		0		0.00	
436.11	Rückerstattungen Dritter		1'572.10		0		0.00
451.11	Rückerstattungen des Kantons		7'000.00		0		0.00
452.11	Rückerstattungen Gemeinden		11'281.65		0		0.00
490.11	Verrechneter Ertrag		624.70		0		0.00
219	NICHT AUFTEILBARES, VOLKSSCHULE	149'916.48	23'249.15	108'200	12'800	82'261.10	6'835.60
	Saldo		126'667.33		95'400		75'425.50
300	Tag- und Sitzungsgelder	0.00		0		10'930.00	
300.01	Tag- und Sitzungsgelder (bis 31.07.2014)	5'451.65		12'000		0.00	
300.11	Tag- und Sitzungsgelder (ab 01.08.2014)	4'398.35		0		0.00	
301	Löhne Bibliothek/Tagesschule	0.00		0		13'441.05	
301.01	Löhne Bibliothek/Tagesschule (Tagesschule bis 31.07.2014)	11'315.95		18'500		0.00	
301.11	Löhne Tagesschule (ab 01.08.2014)	10'581.00		0		0.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0		764.30	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge Bibilothek (Tagesschule bis 31.07.2014)	603.07		1'000		0.00	
303.11	Sozialversicherungsbeiträge Tagesschule (ab 01.08.2014)	695.44		0		0.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	0.00		0		78.05	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Bibliothek (Tagesschule bis 31.07.2014)	75.04		200		0.00	
305.11	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Tagesschule (ab 01.07.2014)	75.99		0		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309	Aus- und Weiterbildungsaufwand	0.00		0		1'195.15	
309.01	Aus- und Weiterbildungsaufwand (bis 31.07.2014)	3'300.00		9'900		0.00	
309.11	Aus- und Weiterbildungsaufwand (ab 01.08.2014)	3'618.95		0		0.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen (bis 31.07.2014)	981.10		3'300		1'233.00	
310.02	Anschaffung von Büchern/Medien für die Schulbibliothek	3'017.25		3'000		3'243.45	
310.11	Büromaterial, Drucksachen (ab 01.08.2014)	6'386.85		0		0.00	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen	0.00		0		5'790.70	
311.01	Anschaffung Mobilien, Maschinen (bis 31.07.2014)	3'457.50		9'300		0.00	
311.11	Anschaffungen Mobilien, Maschinen (ab 01.08.2014)	12'562.60		0		0.00	
313	Verbrauchsmaterial	0.00		0		2'247.45	
313.01	Verbrauchsmaterial (bis 31.07.2014)	1'361.70		5'000		0.00	
313.11	Verbrauchsmaterial	2'708.25		0		0.00	
	Tagesschule/Mittagstisch (ab 01.08.2014)						
313.12	übriges Verbrauchsmaterial (ab 01.08.2014)	1'237.55		0		0.00	
315	Unterhalt Mobilien	0.00		0		3'924.25	
315.01	Unterhalt Mobilien (bis 31.07.2014)	2'370.40		3'900		0.00	
315.11	Unterhalt Mobilien/Ersatz (ab 01.08.2014)	5'435.00		0		0.00	
316	Benützungskosten	0.00		0		5'759.95	
316.01	Benützungskosten (bis 31.07.2014)	3'362.45		4'700		0.00	
316.11	Benützungskosten	6'579.49		0		0.00	
	Fotokopierer/Informatik (ab 01.08.2014)						
317.01	Spesenentschädigung (bis 31.07.2014)	3'369.25		5'000		4'014.55	
317.02	Beiträge Projekttag ganze Schule (bis 31.07.2014)	5'000.00		5'000		2'252.00	
317.11	Spesenentschädigung (ab 01.08.2014)	3'993.45		0		0.00	
317.12	Beiträge Projekttag ganze Schule (ab 01.08.2014)	243.25		0		0.00	
318.01	Allg. Verwaltungsaufwand (bis 31.07.2014)	793.65		2'500		6'114.65	
318.02	Haftpflicht-, Sachversicherung	1'237.05		1'200		1'305.25	
318.11	Allg. Verwaltungsaufwand (ab 01.08.2014)	2'341.85		0		0.00	
318.12	Haftpflicht-/Sachversicherung (ab 01.08.2014)	68.20		0		0.00	
352.01	Beiträge Wahlfachunterricht Region Berg (bis 31.07.2014)	1'039.50		4'600		851.25	
352.02	Gemeindebeiträge Schulsozialarbeit	780.00		0		516.05	
365.01	Private Institutionen (bis 31.07.2014)	100.00		100		100.00	
390	Verrechneter Aufwand	0.00		0		18'500.00	
390.01	Verrechneter Aufwand (bis 31.07.2014)	11'500.00		19'000		0.00	
390.11	Verrechneter Aufwand (ab 01.08.2014)	29'874.70		0		0.00	
436	Verschi. Rückerstattungen		0.00		0		6'308.25
436.01	Verschiedene Rückerstattungen (bis 31.07.2014)		15'031.55		12'600		0.00
436.11	Verschiedene Rückerstattungen (ab 01.08.2014)		1'315.10		0		0.00
451	Kantonsbeiträge Tagesschule		0.00		0		527.35
451.01	Kantonsbeiträge Tagesschule (bis 31.07.2014)		1'885.85		200		0.00
452.11	Gemeindebeiträge an Tagesschule (ab 01.08.2014)		5'016.65		0		0.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
292	ERWACHSENENBILDUNG	0.00	0.00	2'200	0	1'100.00	0.00
	Saldo				2'200		1'100.00
366	Stipendien	0.00		2'200		1'100.00	
300	BIBLIOTHEK	1'500.00	0.00	1'500	0	0.00	0.00
	Saldo		1'500.00		1'500		
365	Beitrag Erwachsenenbibliothek	1'500.00		1'500		0.00	
309	ÜBRIGE KULTURFÖRDERUNG	14'172.81	0.00	17'400	0	18'712.90	370.95
	Saldo		14'172.81		17'400		18'341.95
301	Löhne	1'007.25		600		1'032.75	
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	5.61		0		0.00	
311	Anschaffungen	990.00		2'000		0.00	
313	Verbrauchsmaterial	266.40		200		254.50	
317	Spesenentschädigungen	117.00		200		117.00	
318.01	Allgemeiner Aufwand (Bundes- und Jungbürgerfeier)	6'400.55		7'100		9'978.65	
365	Beiträge Teilkonferenz Kultur	0.00		0		7'330.00	
365.01	Beiträge Teilkonferenz Kultur	5'386.00		7'300		0.00	
436	Rückerstattungen		0.00		0		370.95
320	MASSEN MEDIEN	0.00	2'358.00	0	2'300	0.00	2'280.00
	Saldo	2'358.00		2'300		2'280.00	
452	Amtsanzeigerverband		2'358.00		2'300		2'280.00
330	WANDERWEGE UND RASTPLÄTZE	12'476.60	2'352.50	4'100	2'700	1'457.65	2'702.50
	Saldo		10'124.10		1'400	1'244.85	
313	Verbrauchs- und Unterhaltsmaterial	2'031.75		2'000		97.20	
314	Allgemeiner Unterhalt	9'478.95		1'000		390.25	
316	Miete und Benützungskosten	700.00		700		700.00	
318	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	30.10		100		32.80	
365	Beitrag an Berner Wanderwege	235.80		300		237.40	
434	Waldhütte Halten, Reservationsgeb.		200.00		600		550.00
451	Kantonsbeiträge		2'152.50		2'100		2'152.50
340	SPORT	3'947.50	0.00	4'500	0	9'631.35	0.00
	Saldo		3'947.50		4'500		9'631.35
314	Badeanlagen	1'000.00		1'500		6'663.85	
365	Beiträge an Genossenschaft Sportanlage Sagibach Wichtrach	2'947.50		3'000		2'967.50	
349	SPORTVEREINE	4'750.00	0.00	4'600	0	5'900.00	0.00
	Saldo		4'750.00		4'600		5'900.00
365	Beiträge	4'750.00		4'600		5'900.00	
350	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	7'216.20	1'766.20	8'500	2'000	8'916.50	0.00
	Saldo		5'450.00		6'500		8'916.50
365	Beiträge an örtliche Organisationen	5'450.00		6'500		7'100.00	
366	Beitrag Altteutefahrt	1'766.20		2'000		1'816.50	
436	Rückerstattungen (Lindemannfonds)		1'766.20		2'000		0.00
440	SPITEX / KRANKENPFLEGE	100.00	0.00	100	0	100.00	0.00
	Saldo		100.00		100		100.00
365	Beitrag an Verein, Samariter	100.00		100		100.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	100.00	0.00	200	0	100.00	0.00
	Saldo		100.00		200		100.00
365	Private Institutionen	100.00		200		100.00	
460	SCHULÄRZTLICHE PFLEGE	1'310.00	0.00	1'000	0	153.80	0.00
	Saldo		1'310.00		1'000		153.80
318	Allg. Verwaltungsaufwand	1'310.00		1'000		153.80	
461	SCHULZAHNÄRZTLICHE PFLEGE	2'151.70	0.00	2'700	500	1'993.30	0.00
	Saldo		2'151.70		2'200		1'993.30
301	Lohn Schulzahnpflegehelferin	279.75		400		323.70	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1.55		0		0.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	0.00		100		55.65	
318	Beiträge an Behandlungskosten	1'870.40		2'200		1'613.95	
436	Elternbeitrag		0.00		500		0.00
500	ZWEIGSTELLE AHV	38'125.00	8'177.00	36'700	8'100	35'700.00	8'190.00
	Saldo		29'948.00		28'600		27'510.00
390	Lohnanteil Leiter Gemeindeka.	38'125.00		36'700		35'700.00	
451	Rückerstattung des Kantons an die Verwaltungskosten		2'177.00		2'100		2'190.00
452	Beiträge von Gemeinden		6'000.00		6'000		6'000.00
530	ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN DER AHV, IV; SONSTIGES	236'569.00	0.00	249'400	0	253'813.00	0.00
	Saldo		236'569.00		249'400		253'813.00
361	Gemeindeanteil Lastenausgleich EL	236'569.00		249'400		253'813.00	
533	FAMILIENZULAGEN	3'322.00	0.00	4'700	0	2'784.00	0.00
	Saldo		3'322.00		4'700		2'784.00
351	Gemeindeanteil Lastenausgleich Familienzulagen Nichterwerbstätige	3'322.00		4'700		2'784.00	
540	JUGENDSCHUTZ	5'400.00	0.00	7'100	0	5'200.00	0.00
	Saldo		5'400.00		7'100		5'200.00
300	Sitzungsgelder SK Jugendarbeit	0.00		1'000		0.00	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	600.00		1'200		400.00	
365.01	Beitrag an Mütter- und Väterberatung	0.00		100		0.00	
365.02	Beitrag an Jugendfachstelle Aaretal Münsingen	4'800.00		4'800		4'800.00	
570	ALTERSHEIME	100.00	0.00	400	0	100.00	0.00
	Saldo		100.00		400		100.00
365	Beitrag an Verein	100.00		400		100.00	
582	WEITERE WOHLFAHRTS-, VOR- UND FÜRSORGEINRICHTUNGEN	10'024.95	826.40	20'900	1'000	20'667.35	0.00
	Saldo		9'198.55		19'900		20'667.35
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	221.20		400		221.20	
318	Alterspolitik 2005	826.40		1'000		792.35	
362	Beitrag Regionaler Sozialdienst Belp	7'528.35		17'700		18'096.80	
365	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	1'449.00		1'800		1'557.00	
436	Rückerstattungen (Lindemannfonds)		826.40		1'000		0.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
587	LASTENAUSGLEICH	584'769.15	0.00	567'900	0	516'221.60	0.00
	Saldo		584'769.15		567'900		516'221.60
351.01	Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	584'769.15		567'900		596'221.60	
351.99	Lastenausgleich Sozialhilfe; Rückstellung LR 2012 (KESG)	0.00		0		-80'000.00	
590	HILFSAKTIONEN IM INLAND	5'000.00	0.00	5'000	0	0.00	0.00
	Saldo		5'000.00		5'000		
362	Gemeinde Praden	5'000.00		5'000		0.00	
620	GEMEINDESTRASSENNETZ	232'687.48	53'953.75	243'400	32'400	239'301.78	40'096.60
	Saldo		178'733.73		211'000		199'205.18
300	Tag- und Sitzungsgelder	1'900.00		3'300		2'480.00	
	Entschädigungen						
301	Löhne Wegmeister	105'363.70		91'200		90'911.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	7'384.76		8'100		8'875.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	6'477.25		8'400		6'113.45	
305	Unfall-u.Krankenvers.beiträge	2'082.57		2'200		2'431.75	
306	Dienstkleider	586.70		900		1'728.85	
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	8'114.20		9'000		21'859.75	
309	Übriger Personalaufwand	1'350.00		2'000		513.10	
311	Anschaffungen von Maschinen und Werkzeugen	2'080.80		2'400		2'570.27	
312	Strassenbeleuchtung	25'968.50		21'500		20'421.15	
313.01	Gemeindefahrzeug	23'884.50		5'000		5'167.90	
313.02	Treibstoffe	6'076.30		6'400		5'873.15	
313.03	Verbrauchs- und Baumaterialien	1'959.10		5'000		3'423.31	
313.04	Material für Schnee- u. Eiskämpfung	4'461.50		13'500		17'606.45	
314.01	Allgemeiner Unterhalt	5'574.55		20'000		8'664.15	
314.02	Schneeräumung	962.10		2'100		2'033.90	
314.03	Unterhalt Strassenentwässerung	0.00		10'000		5'979.40	
314.04	Unterhalt Feuerweiher	12'971.35		5'000		8'017.75	
314.05	Unterhalt Naturstrassen	469.25		5'000		0.00	
315	Unterhalt Maschinen und Werkzeuge	2'281.30		8'000		12'487.45	
316	Miete und Benützungskosten	3'627.00		4'600		3'733.65	
317	Spesenentschädigungen	1'716.20		2'500		2'104.40	
318.01	Allgemeine Verwaltungskosten	7'395.85		7'300		6'305.85	
436	Rückerstattungen		19'507.75		2'300		6'762.60
451	Kantonsbeiträge		5'226.00		6'300		5'774.00
490	Verrechneter Aufwand		29'220.00		23'800		27'560.00
690	ÜBRIGER VERKEHR	120'448.28	25'971.00	137'500	25'700	118'032.28	26'430.00
	Saldo		94'477.28		111'800		91'602.28
318.01	Generalabonnemente	26'033.28		26'300		26'087.28	
351	Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentl. Verkehr	94'351.00		111'100		91'855.00	
364.01	Verkehrsbeiträge (Taxi)	64.00		100		90.00	
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		25'971.00		25'700		26'430.00
700	WASSERVERSORGUNG	210'471.40	210'471.40	300'800	300'800	219'407.55	219'407.55
	Saldo						
300	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder	1'060.00		3'500		2'565.00	
301	Lohn Brunnenmeister	16'925.30		20'200		15'491.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'376.94		1'700		991.25	
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	392.12		500		282.75	
309	Übriger Personalaufwand	2'751.85		2'800		200.00	
310	Büromat., Drucksachen, Inserate	0.00		200		0.00	
311	Anschaffung von Mobilien	0.00		1'000		4'141.00	
312	Wasser, Energie	5'639.65		8'000		4'333.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313	Verbrauchsmaterial	1'822.11		1'600		102.00	
314	Baulicher Unterhalt	16'008.70		26'000		21'624.30	
315	Übriger Unterhalt	608.75		1'000		1'184.20	
317	Spesenentschädigung	712.70		1'500		793.30	
318	Übriger Verwaltungsaufwand	4'461.05		12'800		16'927.50	
331	Abschreibungen Wiederbeschaffungswert	0.00		81'800		0.00	
332	Abschreibungen Auflösung SF Werterhalt	0.00		35'200		0.00	
362	Gemeindeverbände	1'320.00		10'000		2'957.40	
365	Beitrag an private Institutionen	110.00		100		110.00	
380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich (SF RA)	60'618.23		0		53'630.20	
380.02	Einlage in Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)	81'754.00		81'800		81'754.00	
390	Verrechneter Aufwand	14'910.00		11'100		12'320.00	
428	Übertrag Einnahmenüberschuss aus Investitionsrechnung		22'229.05		0		21'510.50
435.01	Verbrauchsgebühren		91'273.60		86'000		96'281.75
435.02	Grundgebühren		84'960.70		85'000		84'804.25
436	Rückerstattungen		264.55		500		3'857.65
461	Kantonsbeiträge		0.00		0		1'388.90
480.01	Entnahme aus SF Rechnungsausgleich (SF RA)		0.00		500		0.00
480.02	Entnahme aus Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)		0.00		117'000		0.00
491	Verrechnete Passivzinsen		11'743.50		11'800		11'564.50
710	KANALISATIONSNETZ Saldo	227'367.00	227'367.00	220'000	220'000	303'660.30	303'660.30
300	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder	880.00		3'300		3'125.00	
309	Übriger Personalaufwand	0.00		300		0.00	
312	Energie	1'420.60		1'500		1'478.60	
314	Unterhalt Kanalnetz	1'122.55		17'000		57'546.60	
317	Spesenentschädigungen	0.00		300		435.50	
318	Honorar für Pläne und Projekte	3'653.05		14'000		12'463.55	
331	Abschreibungen Wiederbeschaffungswert	42'229.55		13'000		60'209.30	
362	Betriebsbeitrag an Gemeindeverband	50'529.90		52'800		49'804.75	
380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich (SF RA)	5'221.35		0		0.00	
380.02	Einlage in Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)	110'770.00		110'700		110'967.00	
390	Verrechneter Aufwand	11'540.00		7'100		7'630.00	
434.01	Verbrauchsgebühren		79'893.10		77'000		101'282.40
434.02	Grundgebühren		75'210.15		74'400		82'330.35
434.03	Regen-Abwassergebühren		19'962.35		20'000		23'641.00
480.01	Entnahme aus Spez.fin. Rechnungsausgleich (SF RA)		0.00		25'000		25'660.90
480.02	Entnahme aus Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)		42'229.55		13'000		60'209.30
491	Verrechnete Zinse		10'071.85		10'600		10'536.35
720	ABFALLENTSORGUNG Saldo	126'118.45	126'118.45	128'000	128'000	122'487.45	122'487.45
310	Büromaterial, Drucksachen	191.40		500		300.40	
315	Unterhalt Mobilien	0.00		200		0.00	
316	Benützungskosten	577.00		1'000		757.30	
318.01	Abfuhrkosten	61'008.75		61'200		60'232.90	
318.02	Entsorgungskosten	43'125.00		48'000		43'992.75	
318.05	Übriger Verwaltungsaufwand	1'334.90		1'300		1'312.20	
352	Entschädigung an regionale Kadaversammelstelle	1'018.90		700		1'060.90	
365	Kadaverbeiträge an Private	1'292.50		1'500		901.00	
390.01	Verrechneter Aufwand Verwaltung	7'160.00		5'600		5'400.00	
390.02	Verrechneter Aufwand Personal	10'410.00		8'000		8'530.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.01	Kehrichtgebühren		61'454.90		61'000		58'489.85
434.02	Grundgebühren der Privathaushalte		48'953.00		49'900		49'139.30
434.03	Grundgebühren Dienstleistung, Gewerbe, Landwirtschaft		8'328.55		8'400		8'408.40
435	Übrige Verkaufserlöse		1'656.10		2'200		1'812.60
436	Rückerstattungen		2'696.75		2'900		2'821.05
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung		2'382.20		2'900		1'114.75
491	Verrechnete Passivzinse		646.95		700		701.50
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	29'101.58	1'978.40	32'400	3'000	35'484.45	4'050.00
	Saldo		27'123.18		29'400		31'434.45
301	Löhne	17'800.20		16'300		16'240.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'454.54		1'400		1'426.75	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	463.09		400		407.35	
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	42.25		1'000		1'218.00	
309	Uebrigter Personalaufwand	7.95		0		50.00	
311	Anschaffungen	0.00		2'000		1'755.50	
313	Verbrauchsmaterial	595.40		2'000		1'043.95	
314	Unterhalt der Anlage	1'576.65		5'000		6'202.70	
315	Unterhalt Mobilien	321.50		500		610.00	
316	Benützungskosten, Mieten	200.00		0		200.00	
362	Beitrag an Gemeinden	200.00		1'000		750.00	
390	Verrechneter Aufwand	6'440.00		2'800		5'580.00	
434	Friedhofgebühren		600.00		2'000		3'300.00
436	Rückerstattungen		1'378.40		1'000		750.00
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	1'022.28	0.00	9'600	0	265.35	0.00
	Saldo		1'022.28		9'600		265.35
313	Bau- und Unterhaltsmaterial	139.30		500		0.00	
314	Baulicher Unterhalt	882.98		9'100		265.35	
770	NATURSCHUTZ	1'322.10	0.00	3'500	0	922.75	0.00
	Saldo		1'322.10		3'500		922.75
313	Ersatzanpflanzungen und Verbrauchsmaterial	1'322.10		2'500		572.75	
318	Dienstleistungen und Honorare	0.00		1'000		350.00	
780	ÖFFENTLICHE TOILETTEN	994.00	0.00	3'200	0	177.80	0.00
	Saldo		994.00		3'200		177.80
311	Anschaffungen	0.00		2'000		-226.90	
313	Verbrauchsmaterial	994.00		1'200		404.70	
789	ÜBRIGE IMMISSIONEN	92.25	415.00	400	200	91.75	135.95
	Saldo	322.75			200	44.20	
300	Entschädigungen, Sitzungsgelder	0.00		200		0.00	
317	Spesenentschädigungen	0.00		100		0.00	
318	Dienstleistungen und Honorare	92.25		100		91.75	
451	Rückverteilung CO2-Abgabe		415.00		200		135.95
790	RAUMPLANUNG	18'511.40	38'747.45	7'000	70'000	6'156.00	0.00
	Saldo	20'236.05		63'000		6'156.00	6'156.00
318	Honorare Ortsplanung	12'287.65		0		0.00	
362	Regionalkonferenz	6'223.75		7'000		6'156.00	
436	Rückerstattungen		7'247.45		0		0.00
480	Entnahme aus Spez.fin. Mehrwertabschöpfungen		31'500.00		70'000		0.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800	LANDWIRTSCHAFT	2'852.35	0.00	2'700	0	2'682.55	0.00
	Saldo		2'852.35		2'700		2'682.55
301	Lohn Ackerbauleiter	2'220.45		2'000		2'030.00	
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	12.35		0		0.00	
317	Spesenentschädigung	119.55		200		152.55	
365	Private Institutionen	500.00		500		500.00	
830	TOURISMUS	5'920.00	0.00	5'900	0	5'700.00	0.00
	Saldo		5'920.00		5'900		5'700.00
365	Verschiedene Beiträge an touristische Organisationen	5'920.00		5'900		5'700.00	
860	ELEKTRIZITÄT	0.00	49'177.00	0	44'300	0.00	44'324.00
	Saldo	49'177.00		44'300		44'324.00	
410	Rückvergütung Elektrizitätswerk (z.B. BKW)		49'177.00		44'300		44'324.00
900	OBLIGATORISCHE PERIODISCHE STEUERN	0.00	2'624'919.65	0	2'877'800	0.00	3'043'144.50
	Saldo	2'624'919.65		2'877'800		3'043'144.50	
400.01	Einkommenssteuern natürlicher Personen		2'624'252.05		2'714'000		2'760'446.45
400.02	Vermögenssteuern natürlicher Personen		265'653.45		336'600		405'538.50
400.10	Quellensteuern		68'761.35		59'500		92'253.70
400.11	Quellensteuer aus BGSA		279.20		300		285.45
400.12	Gemeindesteuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde natürliche Personen		55'266.80		43'200		57'210.30
400.13	Gemeindesteuerteilungen zu Lasten der Gemeinde natürliche Personen		-334'858.15		-300'600		-469'392.95
400.14	Rückstellung für Gemeindesteuerteilungen natürliche Personen		-80'000.00		0		185'000.00
400.17	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen		-2'474.80		-3'800		-3'391.45
401.01	Gewinnsteuern juristischer Personen		18'700.60		15'800		10'032.10
401.02	Kapitalsteuern juristischer Personen		3'612.70		1'500		1'267.50
401.03	Holdingsteuern		232.60		0		183.60
401.04	Gemeindesteuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde juristische Personen		10'107.50		12'000		4'253.90
401.05	Gemeindesteuerteilungen zu Lasten der Gemeinde juristischer Personen		-4'613.65		-700		-542.60
901	OBLIGATORISCHE APERIODISCHE STEUERN	0.00	78'774.45	0	80'000	0.00	153'549.15
	Saldo	78'774.45		80'000		153'549.15	
400.03	Lotteriegewinnsteuern		0.00		0		25'000.00
400.11	Nachsteuern und Bussen		1'243.45		0		0.00
403.01	Grundstückgewinnsteuern		31'647.65		30'000		32'737.40
403.02	Sonderveranlagungen (Kapital- abfindungen/Liquidationsgewinne)		45'883.35		50'000		95'811.75
902	LIEGENSCHAFTSSTEUERN	0.00	249'962.70	0	248'500	0.00	246'008.65
	Saldo	249'962.70		248'500		246'008.65	
402.01	Liegenschaftssteuern		249'962.70		248'500		246'008.65

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
903	STEUERABSCHREIBUNGEN	3'867.65	296.30	15'000	0	11'591.95	1'118.40
	Saldo		3'571.35		15'000		10'473.55
330.01	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit periodische Steuern	11'367.65		15'000		10'199.25	
330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben	-7'500.00		0		0.00	
330.03	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit aperiodische Steuern	0.00		0		1'392.70	
403.03	Eingang abgeschriebener Steuern aperiodisch		296.30		0		1'118.40
904	FAKULTATIVE STEUERN UND ABGABEN	0.00	5'450.00	0	5'000	0.00	4'900.00
	Saldo	5'450.00		5'000		4'900.00	
406	Hundetaxe		5'450.00		5'000		4'900.00
920	FINANZAUSGLEICH	472'736.00	14'332.00	461'400	16'900	377'217.00	16'864.00
	Saldo		458'404.00		444'500		360'353.00
361.01	Finanzausgleich, Ausgleichsleistung Disparitätenabbau	227'496.00		216'700		175'425.00	
361.04	Gemeindeanteil Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	245'240.00		244'700		201'792.00	
444.06	Zuschuss geografisch-topografische Lasten		9'194.00		9'900		9'861.00
444.07	Zuschuss soziodemografische Lasten		5'138.00		7'000		7'003.00
930	ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	0.00	14'096.70	0	10'000	0.00	321.10
	Saldo	14'096.70		10'000		321.10	
441	Erbschafts- und Schenkungssteuern		14'096.70		10'000		321.10
940	ZINSEN	54'725.40	23'788.30	49'200	18'500	56'457.95	22'696.40
	Saldo		30'937.10		30'700		33'761.55
321	Zinsen auf kurzfristige Schulden (Vergütungszins)	18'850.80		12'500		11'441.60	
322	Zinsen auf langfristige Schulden	11'700.00		11'700		20'366.65	
323	Zinsen an Sonderrechnung	1'712.30		1'900		1'847.35	
391	Verrechnete Passivzinse	22'462.30		23'100		22'802.35	
421	Zinsen auf übrige Kontokorrentguthaben (Verzugsinsen)		22'978.10		17'700		21'886.20
422	Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens		414.20		400		414.20
426	Zinsen auf Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		396.00		400		396.00
942	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	30'771.83	53'037.70	18'400	54'600	13'486.70	61'175.75
	Saldo	22'265.87		36'200		47'689.05	
301	Entschädigungen	1'450.00		1'200		1'200.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	61.13		0		0.00	
305	Unfall u. Krankenvers.beiträge	21.30		0		0.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'537.35		6'000		6'294.50	
314.01	Lehrerhaus	19'323.00		7'000		4'115.25	
314.02	Schmittengut Waldparzelle	0.00		1'000		0.00	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	1'729.05		1'300		1'676.95	
390	Verrechneter Aufwand	2'650.00		1'900		200.00	
423	Miet-, Baurechtszinse		43'912.50		45'000		53'106.00
436	Verschiedene Rückerstattungen		9'125.20		9'600		8'069.75

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990	ABSCHREIBUNGEN	382'581.45	7'500.00	501'000	0	265'050.65	0.00
	Saldo		375'081.45		501'000		265'050.65
330	Abschreibungen Finanzvermögen	485.30		1'500		4'370.45	
331	Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	353'746.15		436'500		260'680.20	
332	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28'350.00		63'000		0.00	
492	Verrechnete Abschreibungen		7'500.00		0		0.00
	Total Aufwand	5'038'477.43		5'015'200		4'600'948.20	
	Total Ertrag		4'708'345.75		4'690'000		4'907'070.55
	Aufwandüberschuss		330'131.68		325'200		
	Ertragsüberschuss					306'122.35	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
029	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'243.35	0.00	0	0	26'398.90	0.00
	Saldo		3'243.35				26'398.90
506	EDV, Server Ersatz/Softwareupgrade	3'243.35		0		26'398.90	
151	MILITÄR / SCHIESSWESEN	-6'984.55	0.00	13'000	0	0.00	0.00
	Saldo	6'984.55			13'000		
503.03	Schützenhaus, Fassadensanierung	-6'984.55		13'000		0.00	
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	996'151.10	0.00	1'730'000	0	48'562.20	0.00
	Saldo		996'151.10		1'730'000		48'562.20
503.21	Schulliegenschaften, Sanierung Abwartswohnung (Provisorium Kindergarten)	0.00		10'000		0.00	
503.22	Schulliegenschaften, Ersatzbau Kindergarten	996'151.10		1'720'000		48'562.20	
218	SCHÜLERTRANSPORTE	60'000.00	0.00	0	0	0.00	0.00
	Saldo		60'000.00				
506.01	Anschaffung Schulbus	60'000.00		0		0.00	
219	NICHT AUFTEILBARES, VOLKSSCHULE	0.00	0.00	10'000	0	0.00	0.00
	Saldo				10'000		
506.02	EDV, Neuanschaffungen	0.00		10'000		0.00	
340	SPORT	0.00	12'500.00	0	12'500	0.00	12'500.00
	Saldo	12'500.00		12'500		12'500.00	
645.01	Rückzahlung Darlehen-SFA FC Gerzensee		12'500.00		12'500		12'500.00
350	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	0.00	0.00	50'000	0	0.00	0.00
	Saldo				50'000		
509.01	Sanierung Spielplatz Mühleweiher (Spiel- und Bewegungsgeräte)	0.00		50'000		0.00	
620	GEMEINDESTRASSENNETZ	136'791.15	0.00	135'000	0	84'976.25	0.00
	Saldo		136'791.15		135'000		84'976.25
501.28	Trockenmaadweg/Schützenfahrstrasse , Anteil Erstellung Trottoir	31'500.00		0		0.00	
501.44	Breitenriedstrasse, Sanierung vorderer Teil	0.00		0		35'884.95	
501.45	Verkehrssicherheit, Honorare/Projekte Tempo 30	12'255.60		0		0.00	
501.48	Fahrweg, Sanierung 2013	0.00		0		17'802.00	
501.49	Leitplanken	0.00		0		7'181.30	
501.50	Gemeindestrassen, Patchmatic 2013	0.00		0		16'640.90	
501.51	Naturstrassen, Sanierungen 2013	0.00		0		7'467.10	
501.52	Strassenbeleuchtung; Sanierung Lichtpunkte 2014-2017	0.00		25'000		0.00	
501.53	Verkehrssicherheit, Projekte	0.00		50'000		0.00	
501.54	Schützenfahrstrasse, Sanierung 2014	0.00		40'000		0.00	
501.55	Gemeindestrassen, Patchmatic 2014	16'774.80		20'000		0.00	
501.58	Sädelstrasse, Sanierung 2014	76'260.75		0		0.00	
700	WASSERVERSORGUNG	42'714.70	42'714.70	210'000	93'000	26'269.55	26'269.55
	Saldo				117'000		
501.22	Schutzzonen, Sanierung/Honorar	0.00		0		4'759.05	
501.28	Entleerungsleitung Reservoir Turm-Turmweiher	0.00		100'000		0.00	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.29	Leitung Hübeli-Reservoir Turm, Erneuerung	0.00		60'000		0.00	
501.30	Reservoir Turm, Erneuerung UV-Anlage/UV-Strahler	4'055.75		50'000		0.00	
501.31	Quellsanierung Turmgutquellen, Sanierung Fassungsanlagen (GWP)	16'429.90		0		0.00	
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Laufende Rechnung	22'229.05		0		21'510.50	
610.01	Wasseranschlussgebühren		22'820.55		64'000		20'486.85
610.02	Löschwasserbeiträge		19'894.15		29'000		5'782.70
710	KANALISATIONSNETZ	82'491.00	40'261.45	148'000	135'000	109'443.80	49'234.50
	Saldo		42'229.55		13'000		60'209.30
501.01	ARA Münsingen	9'120.00		8'000		5'212.70	
501.30	Kanalsanierung Panoramaweg - Sädelstrasse (KS 118-126/KS 133-126/KS 126-90)	0.00		0		53'731.95	
501.31	Kanalsanierung Mischwasserleitung Chrummstücki - Dorfstrasse (KS 141-204)	2'296.80		0		26'761.75	
501.32	Kanalsanierung Sauberwasserleitung Chrummstücki-Dorfstrasse (KS 449-90)	0.00		0		23'737.40	
501.33	Kanalsanierung Mischwasserleitung Belpbergstrasse, Abschnitt Spielgasse-Dorfstrasse (KS 349/455-94)	48'563.25		110'000		0.00	
501.34	Kanalsanierung Mischwasserleitung Schmittengut, Abschnitt Belpbergstrasse - Rütigässli (KS 31-33)	22'510.95		30'000		0.00	
610.01	Anschlussgebühren		40'261.45		135'000		47'815.00
661	Kantonsbeiträge		0.00		0		1'419.50
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	0.00	0.00	20'000	0	0.00	0.00
	Saldo				20'000		
509	Menanderstatue Friedhof, Anteil Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen	0.00		20'000		0.00	
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	2'138.40	0.00	60'000	0	0.00	0.00
	Saldo		2'138.40		60'000		
501.02	Leitungssanierung/-erneuerung Turmbach-Turmweiher	2'138.40		60'000		0.00	
942	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	0.00	0.00	0	0	137'753.65	137'753.65
	Saldo						
503.08	Lehrerhaus, Sanierung Wohnung EG links	0.00		0		137'753.65	
695.02	Übertrag Zugänge Lehrerhaus		0.00		0		137'753.65
999	ABSCHLUSS	73'247.10	1'294'316.10	240'500	2'376'000	66'493.55	274'140.20
	Saldo	1'221'069.00		2'135'500		207'646.65	
590	Passivierte Einnahmen	73'247.10		240'500		66'493.55	
690	Passivierte Ausgaben		1'294'316.10		2'376'000		274'140.20
	Total Investitionsausgaben	1'389'792.25		2'616'500		499'897.90	
	Total Investitionseinnahmen		1'389'792.25		2'616'500		499'897.90

Mitteilungen



Personelles

Dienstjubiläum Alfred Wyttensch



Alfred Wyttensch ist seit dem 01.01.1995 für die Einwohnergemeinde Gerzensee tätig. Zu Beginn war er Mitarbeiter des Wegmeister-teams. Im Jahr 2000 kam die Aufgabe des Brunnenmeisters dazu. Dieses Jahr kann er deshalb gleich zwei Dienstjubiläen feiern:

- 20 Jahre Teilzeitangestellter im Wegbereich
- 15 Jahre Brunnenmeister

Als Brunnenmeister ist Alfred Wyttensch zuständig für die Betriebssicherheit der Wasserversorgungsanlage und für eine gute und funktions-tüchtige Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser. Bei Bedarf hilft er dem Wegmeister-team bei den anfallenden Arbeiten aus.

Wir gratulieren Alfred Wyttensch herzlich zu seinen Jubiläen, danken ihm für die gute Zusammenarbeit und seinen engagierten Einsatz in der Öffentlichkeit. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfüllung bei seiner Arbeit.

Nachfolgeregelung Friedhofgärtnerin

Nach 26 Jahren werden Besucherinnen und Besucher anderen Menschen begegnen, die auf dem Friedhof tätig sind.



Frau **Verena Wiedmer** legte ihre Arbeit bei der Gemeinde Gerzensee auf Ende März 2015 nieder und trat in den wohl verdienten Ruhestand. In Zukunft kümmert sie sich privat noch um den Unterhalt von ein paar Grabstätten.

Während all den Jahren pflegte sie unseren Friedhof, erledigte die regelmässig anfallenden Arbeiten und sorgte dafür, dass unserer Friedhof während all den Jahren ein würdiges Erscheinungsbild zeigte.

Die Gemeinde dankt Vreni ganz herzlich für den engagierten Einsatz, die wertvolle Arbeit und alles, was sie für die Öffentlichkeit leistete. Wir wünschen ihr und ihrem Ehemann Hans gute Gesundheit, viel Freude und Glück für die Zukunft.

Zum Abschluss stellten wir der scheidenden Friedhofgärtnerin ein paar Fragen:

Der Friedhof ist ein spezieller Ort — zumindest für einen Teil der Bevölkerung. Wie war es für dich, jahrelang dort tätig zu sein?

Friedhöfe haben mich schon immer fasziniert. Hier in Gerzensee war die Arbeit inmitten dieser Ruhe und mit der wunderschönen Aussicht auf den See und die Berge nicht nur hart oder mühsam, sondern auch erfüllend und befriedigend.

Wenn du zurückschaust auf den Anfang deiner Tätigkeit, was hat sich seither für dich verändert?

Auch wenn die Zeit auf dem Friedhof stillzustehen scheint, änderten sich die Ansichten über Sterben, Tod, Beerdigen und Grabpflege gewaltig.

Was bereitete dir in Bezug auf deine Arbeit in Gerzensee am meisten Freude, was am wenigsten?

In lieber Erinnerung werden mir die vielen schönen und besonderen Menschen unterschiedlichster Gesinnung und Herkunft bleiben.

Welchen Tipp erteilst du deinem Nachfolger, deiner Nachfolgerin?

Ihnen wünsche ich alles Gute und viele schöne Stunden auf dem „schönsten Friedhof der Welt!“ (Zitat eines Amerikaners)

Gibt es etwas, das du vermissen wirst?

Am Abend auf dem Bänkli im Paradiesli, die Aussicht geniessend, den Tag und die Arbeit Revue passieren zu lassen.



Seit dem 1. April 2015 besorgen **Regula Keusen** und das Wegteam die anfallenden Arbeiten auf dem Friedhof. Frau Keusen ist für die Feinarbeiten beim Unterhalt und der Pflege der Friedhofanlage zuständig. Ausserdem unterstützt sie das Wegmeisterteam auch bei den Umgebungsarbeiten rund um die Gemeindeverwaltung.

Durch die neue Aufteilung der Friedhofarbeiten, wurde das bestehende Arbeitspensum von Andreas Gfeller um 10% erhöht.

Allen wünschen wir Freude und Befriedigung an ihrer neuen Tätigkeit.



Tageskarten Gemeinde



Der Gemeinderat hat beschlossen die Tageskarten Gemeinde für ein weiteres Jahr (bis 30.06.2016) anzubieten. Die Kosten betragen im Jahr 2015 unverändert:

Fr. 40.– pro Tageskarte

Die Karten können **nur** an EinwohnerInnen der Gemeinde Gerzensee (unbeschränkt, während der Laufdauer) und der Nachbargemeinden Kirchdorf, Noflen, Mühledorf und Gelterfingen abgegeben werden!

Die vollständigen Benützungsbedingungen für die zwei Tageskarten der Gemeinde Gerzensee sowie die Übersicht des Online-Reservationskalenders finden Sie auf der Homepage www.gerzensee.ch.



Projekt Kleeblatt

Abrechnung «Projekt Kleeblatt»

An den Wintergemeindeversammlungen 2012 haben die Gemeinden Gelterfingen, Gerzensee, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen den Fusionsabklärungsvertrag und den dazugehörigen Kredit in der Höhe von Fr. 195'000.00 für Phase 1 und Phase 2 genehmigt. Die notwendigen Mittel wurden von den beteiligten Gemeinden jeweils im Budget der Laufenden Rechnung eingestellt.

Nach dem Grundsatzentscheid im Dezember 2014 wurden die Fusionsverhandlungen bekanntlich nach Phase 1 abgebrochen und das Projekt beendet. Die rechnungsführende Gemeinde hat eine Gesamtkostenabrechnung erstellt:

Gesamtaufwand:	Fr.	104'163.80
Kantonsbeitrag:	Fr.	<u>65'000.00</u>
Nettokosten:	Fr.	<u>39'163.80</u>
Kosten je Gemeinde	Fr.	7'832.80

Die Abrechnung wurde von den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden zur Kenntnis genommen und genehmigt.



Lehrerhaus – Wohnung zu vermieten

Zu vermieten auf 1. September 2015 oder nach Vereinbarung im Lehrerhaus, Dorfstrasse 18, Gerzensee

3-Zimmer-Wohnung

Erdgeschoss, Laminat-/Parkettboden, Kellerabteil, Abstellraum, Waschküche im UG, Gartensitzplatz. Nichtraucher/in erwünscht.

Mietzins (inkl. Akonto-NK) Fr. 800.00

Interessierte melden sich bei der Gemeindeverwaltung, Spielgasse 1, 3115 Gerzensee, Telefon 031 781 01 88, info@gerzensee.ch





Einwohnerzahlen



17. April 2014	1'178 Personen
31. Dezember 2014	1'174 Personen
24. April 2015	1'169 Personen



Wichtige Termine 2. Hälfte 2015

Folgende Daten müssen Sie sich im 2. Halbjahr 2015 merken:

Gemeindeversammlung

Samstag, 28. November 2015, 13.00 Uhr

Abstimmungen

Sonntag, 14. Juni 2015

Sonntag, 18. Oktober 2015

Sonntag, 29. November 2015

Bundesfeier

Samstag, 1. August 2015 (Organisation Turnverein)

Jungbürgerfeier

Montag, 2. November 2015

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten für die Bevölkerung

Freitag, 21. August 2015 07.30 – 08.15 Uhr * 08.15 – 09.00 Uhr **

Freitag, 9. Oktober 2015 07.30 – 08.15 Uhr * 08.15 – 09.00 Uhr **

Freitag, 27. November 2015 07.30 – 08.15 Uhr * 08.15 – 09.00 Uhr **

* mit Anmeldung ** ohne Anmeldung



Ferienordnung 2015 - 2016

Schule Region Gerzensee
Sekundarschule Wichtrach



Schuljahr 2014 / 2015	
Auffahrtsbrücke	14. Mai 2015 - 17. Mai 2015
Sommerferien	4. Juli 2015 - 9. August 2015
Schuljahr 2015 / 2016	
Schuljahresbeginn	10. August 2015
Herbstferien	19. September 2015 - 11. Oktober 2015
Time-out	noch nicht bekannt
Winterferien	Mittag 24. Dezember 2015 - 10. Januar 2016
Sportferien	20. Februar 2016 - 28. Februar 2016
Frühlingsferien (Prim)	2. April 2016 - 24. April 2016
Frühlingsferien (Real)	9. April 2016 - 24. April 2016
Auffahrtsbrücke	5. Mai 2016 - 8. Mai 2016
Sommerferien	2. Juli 2016 - 14. August 2016



Veranstaltungskalender Juni – Dezember 2015

Tag	Monat	Anlass	Veranstalter	Ort
2.	Juni	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
3.	Juni	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
5.	Juni	Seniorenmittagessen	Kirchgemeinde Gerzensee	Restaurant Bären Gerzensee
5.	Juni	Vereinsbräteln	Frauenverein Gerzensee	Waldhütte Gerzensee
6./7.	Juni	Dog Days Agility		Sagibach
6./7.	Juni	Plauschhornussen	Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf	Spielplatz Jaberg
7.	Juni	Orgelmatinée	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
10.	Juni	Altersausflug	Kirchgemeinde Gerzensee	
13.	Juni	Country Nacht	EHC WIKI-Münsingen	Sagibach
14.	Juni	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
17.	Juni	Begegnung über Stadt-Land-Graben hinweg	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
19.	Juni	Abschiedsfest Mühledorf und Noflen	Schule Region Gerzensee	Mühledorf / Noflen
24.	Juni	Tanz-Show Wahlfach "move"	Schule Region Gerzensee	Gemeindesaal, Vereinslokal G'see
21.	Juni	Waldgottesdienst Buchenlücke mit MG Gerzensee	Kirchgemeinde Gerzensee	Buchenlücke
25.	Juni	Versammlung Regionalkonferenz	RKK Mittelland	Gemeindesaal Gerzensee
26.-28.	Juni	20-Jahr-Jubiläumsfeier & POM-Bär Cup	FC Gerzensee	Mehrzweckanlage Gerzensee
3.	Juli	Seniorenmittagessen	Kirchgemeinde Gerzensee	Restaurant Bären Gerzensee
12.	Juli	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
19.	Juli	Berggottesdienst Gurnigel	Kirchgemeinde Gerzensee	Stierenhütte Gurnigel
25./26.	Juli	Bächlifeldcup (Aktive)	FC Gerzensee	Bächlifeld
1.	August	Bundesfeier mit Turnerchilbi	Einwohnergemeinde / Turnverein Gerzensee	Schulanlage Gerzensee
3.-7.	August	Juniorentrainingslager	FC Gerzensee	Gerzensee
7.	August	Seniorenmittagessen	Kirchgemeinde Gerzensee	Restaurant Bären Gerzensee
9.	August	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
16.	August	Lindenpredigt mit MG Gerzensee	Kirchgemeinde Kirchdorf	unter den Linden, Kirchdorf
21.	August	SVP-Bräteln	SVP Gerzensee	Waldhütte Gerzensee
23.	August	Orgelmatinée	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
30.	August	Konzert	Chutzejodler Gerzensee	Kirche Gerzensee

2.	September	Vereinsreise	Frauenverein Gerzensee	Emmental
2.	September	Ausflug für Verwitwete und Alleinstehende	Kirchgemeinde Gerzensee	
4.	September	Seniorenmittagessen	Kirchgemeinde Gerzensee	Restaurant Bären Gerzensee
5./6.	September	Eröffnungsfest KG Gerzensee/Kirchdorf	Schule Region Gerzensee	Gerzensee/Kirchdorf
13.	September	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
16.	September	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
16.	September	Altersnachmittag	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
16.	September	Hauptversammlung	FC Gerzensee	Gemeindesaal/Clubhaus
20.	September	Gottesdienst mit Abendmahl mit Männerchor	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
26.	September	100 Jahr Jubiläumsfeier	Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf	Turnhalle Kirchdorf
26./27.	September	100 Jahr Jubiläumshornussen	Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf	Spielplatz Kiesen
26./27.	September	Kürbismärit	Familie Keusen	Schlosshof Studienzentrum
27.	September	Erntedankgottesdienst mit Chutzenjodler/Bläser	Kirchgemeinde Gerzensee	Schlosshof Studienzentrum
ab	Oktober	Wassergymnastik	Frauenverein Gerzensee	Riggisberg
2.	Oktober	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde Gerzensee	Restaurant Bären Gerzensee
2./4.	Oktober	Lotto	Feldschützen Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
3./4.	Oktober	Aare-Gürbetaler Verbandsfest	Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf	Spielplatz Kiesen
14.	Oktober	Altersnachmittag	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
18.	Oktober	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
18.	Oktober	Zmorge Zmittag	Frauenverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
25.	Oktober	Abendmusik mit Männerchor	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
29.-01.	Okt. / Nov.	Kunstaustellung	Hobbykünstler	Gemeindesaal Gerzensee
1.	November	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
4.	November	Seniorenachmittag	Regionale Alterspolitik	Gemeindesaal Gerzensee
	November	Milchtag	Frauenverein Gerzensee	Schulhaus Gerzensee
6.	November	Seniorenmittagessen	Kirchgemeinde Gerzensee	Restaurant Bären Gerzensee
6.	November	Räbeliechtlumzug	Elternverein Gerzensee	Foyer Turnhalle / Aussenplatz
7.	November	Fondueessen	FC Gerzensee	Gemeindesaal/Clubhaus
8.	November	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
11	November	Bibelgespräch	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
13.	November	Fondueessen	SVP Gerzensee	Jugendlokal Gerzensee
17.	November	November-Konferenz	RIBEM	Gemeindesaal, Vereinslokal G'see
20.	November	Frouezmorge	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
21.	November	Bastelworkshop	Elternverein Gerzensee	Werkräume Schulhaus Gerzensee
21. od. 22.	November	Montage Bühnenbild	Turnverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
22.	November	Gedankgottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
25.	November	Bibelgespräch	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
26.	November	Hauptprobe Turnerunterhaltung	Turnverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
28.	November	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
29.	November	Adventssonntag-Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
	Dezember	Bibelgespräch	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
	Dezember	Adventsfenster	Frauenverein Gerzensee	Dorf Gerzensee
3.- 6.	Dezember	Turnerunterhaltungsabend	Turnverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
4.	Dezember	Seniorenmittagessen	Kirchgemeinde Gerzensee	Restaurant Bären Gerzensee
6.	Dezember	Chlouseabe	FC Gerzensee	Waldhütte Gerzensee
9.	Dezember	Altersnachmittag	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
9.	Dezember	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
12.	Dezember	Weihnachtsfeier	FC Gerzensee	Clubhaus Gerzensee
13.	Dezember	Gottesdienst anschl. Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
13.	Dezember	Spaghettiesen	Kirchgemeinde Kirchdorf	Dorftreff Kirchdorf
20.	Dezember	4. Advent: Familien-Adventsfeier	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
24.	Dezember	Abendfeier Heiligabend	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
25.	Dezember	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
31.	Dezember	Silvester-Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee



Informationen der Schule Region Gerzensee



Schliessung der Schulhäuser Mühledorf und Noflen – ein geschichtlicher Rückblick

Das Schulhaus Noflen – eine Bildungsstätte schliesst seine Türen



Durch die Neuorganisation der Schule Region Gerzensee, wird das Schulhaus Noflen als Schulstandort geschlossen. Ein Rückblick auf die Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Schule Noflen zeigt, dass damit eine Epoche zu Ende geht, die die politischen Behörden und die Einwohner der Gemeinde immer wieder beschäftigte.

Das Schulhaus im heutigen Erscheinungsbild wurde im Jahre 1912 erbaut. Vorher stand im Wegkreuzungsdreieck der Strassen an fast der gleichen Stelle ein für die steigenden Schüler-

zahlen zu kleines Schulhaus. Durch den für damalige Verhältnisse grosszügigen Neubau, hatte nun die Gemeinde Noflen komfortable Platzverhältnisse für eine zweistufige Schule.

Auf Grund der stabilen Bevölkerungszahlen waren in Noflen immer 35- 45 Schüler und Schülerinnen zu unterrichten. Bis in die 80er Jahre unterrichteten in Noflen Lehrerehepaare in Vollzeit an der Unter- und Oberstufe. Es fielen nur kleine Teilpensen, meist im Bereich Gestalten, für externe Lehrkräfte an. Da die Lehrerfamilie auch im Schulhaus wohnte, hatten sie für den Schulbetrieb und auch für die Dorfgesellschaft eine prägende Stellung.

Die Schule hatte neben dem Bildungsauftrag auch einen grossen Anteil am kulturellen Geschehen in Noflen. Für alle, sowohl Schülerinnen und Schüler, Eltern, Grosseltern waren Examenfeiern, Weihnachtsfeiern und auch 1. Augustfeste unvergessliche Anlässe.

Die gesellschaftliche Entwicklung führte ab den 90er Jahren zu einem langsamen aber steten Rückgang der Schülerzahlen, welcher nicht nur in Noflen sondern zum Teil auch in den umliegenden Gemeinden stattfand. Die Anpassung des Stundenplanes mit der Einführung eines fakultativen Wahlfachangebotes führte dazu, dass die Schulen der Region Berg ein gemeinsames Wahlfachangebot für die Oberstufe entwickelten. Diese erste Zusammenarbeit führte zu einem breiten und auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmten Unterrichtsangebot. Dabei wurde auch der Grundstein für den späteren Zusammenschluss der Schulen gelegt.

Die Schule Noflen suchte ab dem Jahre 2000 nach Lösungen, um einerseits die Schülerzahlen zu stabilisieren und andererseits eine Entlastung von Familien bei der Kinderbetreuung herbeizuführen und richtete als eine der ersten Landschulen eine Tagesschule ein. Das vorhandene Angebot an Infrastrukturen wie Küche, Aufenthaltsräume, Gruppenräume sowie genügend Aussenraum, erleichterte den Entscheid. Mit der Absicht die Tagesschule als selbsttragende Institution zu betreiben, setzte es ein hohes Engagement aller beteiligten Personen voraus. Nach einem zögerlichen Start entwickelte sich die Tagesschule langsam weiter. Als eigentliche Stolpersteine der Tagesschule stellten sich die von den Wohnsitzgemeinden zu bezahlenden Schulkostenbeiträgen heraus. Aus-



wärtige Schüler und Schülerinnen aus Gemeinden, welche diese Kostenbeiträge nicht bezahlen wollten, konnten nicht in die Tagesschule Noflen übertreten.

Mit der Diskussion um die Einführung neuer Schulstrukturen, zeigte sich schnell, dass die den Schülerzahlen angepassten Klassenführungen in den Schulhäusern der Region Berg eine weitere Konzentration auf die Standorte Gerzensee und Kirchdorf nach sich ziehen wird. Nur so konnte dem Wunsch aller Beteiligten, das heisst Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen nach stabileren Klassenstrukturen und möglichst wenig Klassenwechseln entsprochen werden.

Für Noflen geht mit der Schliessung der Schule eine der wenigen gemeindeeigenen Institutionen verloren und damit ein Stück Identität. Gleichzeitig ist es aber auch wieder eine Chance an einem neuen gemeindeübergreifenden Projekt teilzunehmen und im neuen Kollektiv die hohen Ansprüche an unsere Bildungsinstitutionen zu erfüllen.

„Neue Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Martin Meier

Die Schule Mühledorf



Im Juli 2015 schliesst die Schule Mühledorf für immer ihre Türen, eine 155-jährige Geschichte geht mit dem Umzug der Schülerinnen und Schüler an den Standort Kirchdorf zu Ende. Was viele vielleicht nicht wissen: Der Neuanfang ist auch eine Rückkehr. Die Mühledorfer Kinder gingen bereits bis 1860 in Kirchdorf zur Schule. Die Gemeinde Mühledorf besass damals Anteile am Schulhaus und an den Schulgütern in Kirchdorf. Zudem war sie verpflichtet, dem Lehrer alljährlich Holz zu liefern und einen Anteil an seinen Lohn zu bezahlen. Die Qualität der Holzlieferung gab manchmal zu Beschwerden Anlass. So wurde schon am 19. Februar 1800 im Gemeinderatsprotokoll festgehalten, dass der Kirchdorfer Schulmeister sich beklagt habe, „*er habe von der Gemeinde Mühli Dorf, wenig und schlechtes Holz bekommen*“. Der Gemeinderat beschloss trotzdem, nicht noch mehr Holz zu liefern.



1860 beschlossen die Stimmbürger, in Mühledorf selber eine Schule einrichten zu wollen. In Ermangelung eines Schulhauses wurde die erste Winterschule in einer Bauernhausstube in der Filgesse abgehalten. Ein Jahr später verkaufte Schuhmacher Rikli sein Haus in der Dorfmitte für Fr. 5500.- der Gemeinde. Rasch wurde ein Schulzimmer eingerichtet. Neben der Anschaffung von Pulten und Bänken liess der Gemeinderat auch Fenstervorhänge machen und es wurde sogar beschlossen, ein „Büecherschäftli“ in die Schulstube einbauen zu lassen. 1873 bemängelte der Schulinspektor, dass kein Turnplatz zur Verfügung stehe. Die Gemeinde tauschte zwei Jahre später einen

Hausplatz gegen ein Landstück oberhalb der heutigen Strasse, das zu einem Turnplatz umgestaltet wurde. Der Turnplatz, ein Stück Wiese, blieb bis in die Sechziger Jahre dort. Wenn das Gras zu lang war, stellte der Lehrer seine Schafe auf das Wiesland und liess sie weiden. Für den Weitsprung

gab es eine kleine Sandgrube. In den Pausen wurde gespielt wie heute auch. Beliebte Spiele waren Fangis, Völkerball, Wir kommen aus dem Morgenland und Barele, eine Art Räuber- und Polizeispiel. Die Spiele wurden bis in die Fünfziger Jahre auf der Strasse und dem Turnplatz oberhalb der Strasse gespielt. Es fuhren nur wenige Autos und Pferdekarren. Da konnte man gut schnell auf die Seite stehen und danach weiterspielen.

1986 wurde der Platzbedarf grösser. Die Gemeinde baute ein zweites Klassenzimmer als Anbau ans bestehende Schulhaus.

Von ihren Anfängen bis 1982, also fast 120 Jahre lang, wurde die Schule Mühledorf als Gesamtschule vom 1. bis 9. Schuljahr geführt. 1982 konnten erstmals zwei Klassen geführt werden. 1996 musste die zweite Klasse wegen zu kleiner Schülerzahl wieder geschlossen werden. Seit da wurde in Mühledorf nur noch eine Klasse geführt, erst 1.-6. Schuljahr, später 1.-4. Schuljahr und heute 1.-3. Schuljahr. Seit 2011 besuchen die Nofler Kinder zusammen mit den Mühledorfer Kindern bis zum 3. Schuljahr die Schule in Mühledorf.

Veränderungen in der Gesellschaftsstruktur und damit zusammenhängend ein Rückgang der Schülerzahlen, neue pädagogische Anforderungen sowie die neue Finanzverordnung NFV des Kantons Bern führten dazu, dass die Schulen in der Region immer näher zusammenrückten. 2014 stimmten die Gemeindeversammlungen der Bildung einer gemeinsamen Schule mit Gerzensee als Sitzgemeinde mit grosser Mehrheit zu. Die Schule Region Gerzensee wird ab August 2015 aus ökonomischen und organisatorischen Gründen nur noch zwei Schulstandorte haben, Gerzensee und Kirchdorf.

Das Geschichtsbuch der Schule Mühledorf wird also geschlossen werden. Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf eine schöne, unwiderrufliche Zeit zurück. Wir freuen uns gleichzeitig aber auch auf das neue Buch, das wir ab August 2015 beschreiben dürfen. Die Schule Region Gerzensee wird den Kindern aus Gerzensee, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen ein sehr guter Lernort sein. Die Schülerinnen und Schüler können im schulischen und sozialen Bereich die verschiedensten Kompetenzen erproben, weiterentwickeln und üben und legen damit wichtige und zeitgemässe Grundsteine für ihre Zukunft.

Silvia Scheidegger

Neubau Kindergarten Gerzensee und Kirchdorf

Neubau Kindergarten Gerzensee

Der Neubau Doppelkindergarten Gerzensee konnte nach rund 8 Monaten Bauzeit bezogen werden. Die Bevölkerung konnte die neuen Räumlichkeiten am Tag der offenen Tür am Samstag, 28. Februar 2015 besichtigen.

Am 3. März 2015 erfolgte der Einzug der Kindergärteler in den neuen Kindergarten. Zu Tambourenklängen standen die älteren Kinder des Schulhauses für die Kindergärteler Spalier. Das Video vom Einzug der Kindergärteler kann auf der Homepage www.schule-region-gerzensee.ch heruntergeladen werden.

Zur Zeit werden noch die Umgebungsarbeiten ausgeführt.

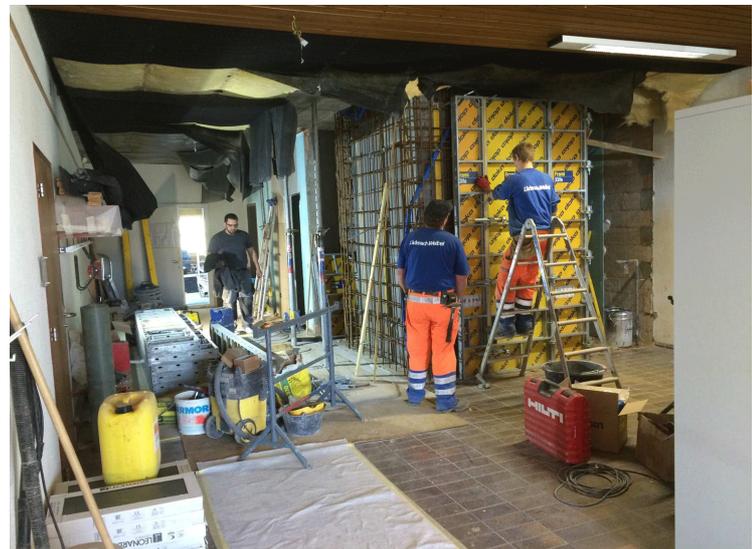


Neubau Kindergarten und Umbau Schulhaus Kirchdorf



Die Bauarbeiten am Kindergartengebäude schreiten voran. Mitte Juli 2015 werden die Arbeiten abgeschlossen und die Kindergartenräume bezugsbereit sein.

Lifteinbau im bestehenden Gebäude und Durchbruch in den Verbindungstrakt zum Kindergartengebäude. Damit die Bauleute für ihre lärm- und staubintensiven Arbeiten eine Woche länger Zeit haben, sind die Klassen nach den Frühlingsferien eine Woche lang „outdoor“. Die Unterstufe ist Gast im Schulhaus Mühledorf, die Mittelstufe geht auf Exkursionen.



Verabschiedungen

Einige Lehrerinnen nehmen ihr letztes Unterrichtsquartal in Angriff.

Susanne Stoller



Susanne Stoller begann im Jahr 1980 ihre Arbeit als Legasthenietherapeutin im Schulhaus Gerzensee.

Seit mehr als 30 Jahren setzte sie sich zuverlässig für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten ein. Den Unterricht erteilte sie so abwechslungsreich und spannend, dass die Kinder trotz den zusätzlichen Herausforderungen sehr gerne zu ihr in den Spezialunterricht kamen.

In die Anfangszeit fiel auch ihr Engagement als Präsidentin des Kindergartenvereins. Sie half mit, den Pavillon, den Vorgänger des heutigen Neubaus mit einem Team von vielen Helferinnen und Helfern aus dem Dorf aufzustellen, einzurichten und den naturnah gestalteten Garten anzulegen.

Später kam der Unterricht in einer Stellenteilung an der Unterstufe dazu.

Als Pfadfinderin von Kindsbeinen an, war es für S. Stoller ein Anliegen, den Kindern den Umgang mit der Natur näher zu bringen.

Sie erarbeitete mit ihnen anspruchsvolle und interessante Themen und Zusammenhänge auf eine erlebnisreiche und spielerische Art. Versuche, Experimente, Projekttag an der Klasse oder an der ganzen Schule prägte S. Stoller mit vollem Einsatz und Herzblut mit.

Selber vom Theatervirus befallen, gelang es ihr immer wieder die Kinder für Szenen, Rollenspiele und Aufführungen zu begeistern.

Mit ihrer kreativen Begabung schaffte sie es jeweils, stimmungsvolle Requisiten und ansprechende Bühnenbilder hervorzuzaubern.

Liebe Susanne, auf der Basis einer positiven, weltoffenen und kreativen Grundeinstellung hast du in unserer Region unzählige positive Erlebnisse und Begegnungen erschafft, die das Pflichtgemässe weit überragten. Dein Engagement, deine Arbeit war eine enorme Bereicherung für unsere Schule - dafür verdienst du unsere Achtung und es gebührt dir ein riesengrosser Dank.

Für die bevorstehende (Teil)Pensionierung wünschen wir dir viel Freude und Zeit vermehrt deine privaten Projekte und Pläne umzusetzen und dich deinen 5 Grosskindern zu widmen.

Für einige Zeit wirst du noch zu einem kleinen Pensum im Spezialunterricht weiterarbeiten. So wird zum Glück die Zusammenarbeit noch etwas weitergehen. Darauf freuen wir uns.



Ursula Stucker



Frau Ursula Stucker ist seit Oktober 2004 Hauswirtschaftslehrerin an unserer Schule. Unzählige Achtklässlerinnen und Achtklässler haben bei ihr die Grundlagen des Kochens und des Wirtschaftens kennengelernt. Ich bin sicher, dass bei den allermeisten von ihnen irgendwo in einer Schublade in der Nähe des Kochherdes das Buch „Tiptopf“ liegt, das sie damals mit auf ihren Weg ins selbstständige Leben mitbekommen haben. Bestimmt werden sie sich beim Kochen auch an den einen oder anderen Tipp erinnern: „D Frou Stucker het doch denn gseit..... „ Genau so soll es sein!

Frau Stucker war und ist mit ihrer Erfahrung, ihrer Ruhe und Übersicht ein verlässlicher Fels in der manchmal wilden Brandung. Sie arbeitete oft auch bei speziellen Anlässen der Schule mit, in Projektwochen oder letztes Jahr mit der Küchencrew bei Variété in Gerzensee. Im kommenden Sommer geht Ursula Stucker in Pension und wird sich vermehrt um ihre Enkelkinder kümmern können. Wir danken Ursula Stucker für ihr grosses, langjähriges Engagement an unserer Schule und wünschen ihr für den kommenden Neubeginn alles Gute!

Susanne Blaser

Seit 2002 arbeitet Frau Susanne Blaser an der Schule Kirchdorf. Sie unterrichtet mit grosser Sachkompetenz und riesigem Fachwissen musikalische Grundschule, Gruppenmusizieren und Mathematik. Mit viel Gespür und Freude führt Frau Blaser die Kleinen an die Musik heran und vermittelt ihnen die Freude an Musik und Bewegung. Sehr viele Kinder haben in ihrem Unterricht erstmals die Bekanntschaft mit einer Flöte gemacht und sie danach gekonnt spielen gelernt. Wir erinnern uns gerne an unzählige Auftritte der kleinen Musiker unter der Leitung von Susanne Blaser. Frau Blaser wird uns im Sommer leider verlassen, weil sie mit ihrer Familie einen längeren Auslandsaufenthalt plant. Sowohl die Kinder wie auch wir Lehrerinnen und Lehrer werden sie mit ihrer grossen Ruhe, ihrer Fachkenntnis und ihrer Freude für das Unterrichten sehr vermissen, war sie uns doch während der langen Anstellungszeit eine sehr beliebte Lehrerin und äusserst zuverlässige Kollegin. Es bleibt der Dank für das grosse Engagement und die Begeisterung, mit der sie die Kinder unterrichtete. Wir wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Liebe und Gute!



Heidi Schmutz



Frau Heidi Schmutz ist seit zwei Jahren als Integrationsbegleiterin an unserer Schule tätig. Mit viel Hingabe und Voraussicht begleitet sie ein Kind mit besonderen Bedürfnissen im Schulalltag. Wie es eben so ist, werden Kinder grösser und älter, sie wechseln die Schulstufe oder gar das Schulhaus. Das Mandat von Frau Schmutz läuft in diesem Sommer ab, sie wird sich neuen Aufgaben zuwenden. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen Frau Schmutz alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg!

Trinkwasserqualität

An dieser Stelle möchten wir auf die gesetzliche Verpflichtung, dass,



wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren hat.

Die Gemeinde, bzw. unser Brunnenmeister Alfred Wyttenbach, nahm am 7. April 2015 eine Probe an verschiedenen Stellen in der Gemeinde. Die Kontrollstelle teilt in ihrem Bericht mit, dass sämtliche Proben den Anforderungen

an Trinkwasser entsprechen. Das Quellwasser unserer Versorgungen wird durch eine UV-Anlage behandelt. Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Gemäss der chemischen Beurteilung ist das Quellwasser 38 °f (französische Härtegrade) hart. Der Nitratgehalt liegt mit 17 mg/l im Toleranzbereich von 40 mg/l.

Bei Bedarf erteilt die Gemeindeverwaltung (031 781 01 88, info@gerzensee.ch) weitere Auskünfte.

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:
 - Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
 - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.
 - 2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich bis zum 31. Mai** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.
An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.
- Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.
- Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.
- 3. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.
 - 4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Namens der Infrastruktur- und Umweltkommission Gerzensee





upc cablecom



upc cablecom

Die Schweiz wechselt zu 100% auf Digital TV

upc cablecom stellt die noch verbliebene analoge Parallelverbreitung von Fernsehprogrammen in der gesamten Schweiz im Verlauf des Jahres 2015 ein. Diese Umstellung erfolgt nach Regionen und wird gesamtschweizerisch bis etwa Mitte Juli abgeschlossen sein. **Dies bedeutet, dass Sender, die bis anhin analog und digital verbreitet wurden, nun ausschliesslich digital angeboten werden.**

Die Umstellung betrifft jene Kunden, die noch immer analog fernsehen. Sie können bereits heute ohne Zusatzkosten das digitale Grundangebot empfangen. Um nach der Digitalisierung noch fernsehen zu können, müssen Sie jedoch eine aktive Umstellung vornehmen. Ältere TV-Geräte benötigen zudem einen Umwandler zum Empfang des digitalen Grundangebots. Ein Umwandler pro Haushalt kann kostenlos bei upc cablecom bestellt werden. Sorgen Sie deshalb bereits heute dafür, dass Ihre TV-Geräte auch nach dem Stichtag alle Ihre Lieblingssender empfangen können. Die dafür nötigen Informationen finden Sie auf der Website upc-cablecom.ch/digital, unter der Gratis-Telefonnummer 0800 800 444, im Fachhandel oder in den Shops und Service Points in Ihrer Nähe.



Alterssitz Neuhaus Aaretal AG



Ein Puzzle für Jung und Alt

Der Alterssitz Neuhaus Aaretal pflegt das Zusammenspiel und freut sich auf ein Wiedersehen mit potentiellen Lehrlingen und interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern.

Der Alterssitz Neuhaus Aaretal AG (ANA AG) hat sich erstmals an der Aaretaler Gewerbeausstellung (AGA) präsentiert. Der gelbe Kubus mit der Aufschrift «Tagestreffpunkt» diente als Blickfang. An interessierte Standbesucher und potentielle Lehrlingen wurde ein Puzzleteil abgegeben. Das persönliche Puzzleteil können Sie ab sofort im Neuhaus vorbeibringen und so zu einem gelungenen Gesamtbild – das Neuhaus von oben – beitragen.

Die Ausbildung von Jugendlichen in verschiedenen Berufen ist der ANA AG seit vielen Jahren wichtig. Dank grossen Engagement der kompetenten Ausbilderinnen und Ausbilder hat sich das Neuhaus als regionalen Aus- und Weiterbildungsbetrieb erfolgreich profiliert. Ab Sommer 2016 stehen vier Lehrstellen in den Disziplinen Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ, Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA, Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ zur Verfügung. Wir freuen uns auf interessante Bewerbungen und laden Sie herzlich zum Schnuppern ein!

Alterssitz Neuhaus Aaretal AG
Neuhaus 1
3110 Münsingen
031 720 70 20
www.ana-ag.ch

Ernst Schweizer (esc), Geschäftsleiter



Spital Münsingen: Kein Zulieferer, sondern Teamplayer

Das Spital Münsingen ist für die Zukunft gerüstet. Dies bekräftigt Spitaldirektor Philippe Pellaton im Interview gegenüber Gemeinderat Hans Lüthi.



SPITAL NETZ BERN
MÜNSINGEN



Hans Lüthi: Was ist seit dem Anlass „Spital Münsingen – aber sicher“ vom vergangenen Mai alles passiert rund um das Spital Münsingen?

Philippe Pellaton: Dieser Anlass war fast zeitgleich mit meinem Start als Direktor im Spital Münsingen. Ich habe „mein“ Spital und hoch engagierte Mitarbeitende kennengelernt. Mein Augenmerk liegt zur Zeit auf der effizienten Gestaltung der Prozesse und Sicherung der Erlöse. Wir haben einen neuen Chefarzt Chirurgie gewählt und arbeiten an der Nachfolge des Chefarztes Gynäkologie/Geburtshilfe. Die Ausweitung der Geburtshilfe und generell unserer Dienstleistungen sind wichtige Themen. Auch bauliche Projekte stehen an, so z.B. ein neuer Parkplatz für unsere Kunden und Mitarbeitenden. Wir machen viel, damit der zitierte Leitspruch auch wahr bleibt.

Wie viele Bürgerinnen von Gerzensee arbeiten im Spital Münsingen und wieviel Spital-Übernachtungen wurden von Einwohnern unserer Gemeinde beansprucht?

Zurzeit wirken 3 Einwohnerinnen aus Gerzensee bei uns im Spital. Im Jahr 2014 behandelten wir stationär 56 Patienten aus Gerzensee mit total 267 Pflagetagen.

Auf Ihrer Internetseite www.spitalnetzbern.ch steht geschrieben, dass Sie im Auftrag des Regierungsrates, unter dem Projekt "Stärkung Medizinalstandort Bern" den Zusammenschluss mit dem Inselspital, Universitätsspital Bern, vorbereiten. Was muss man sich darunter vorstellen?

Mit dem Unispital in den eigenen Reihen bieten sich grossartige Möglichkeiten vor Ort: Spezialsprechstunden (z.B. Brustkrankungen, durch eine Spezialistin der Insel-Frauenklinik) oder Teilnahme am Tumor-Board. Das Spital Münsingen ist also alles andere als reiner Zulieferer ins Zentrum, sondern Teamplayer.

Zusammen mit Münsingen umfasst die Spital Netz Bern Gruppe die Spitäler Aarberg, Riggisberg, Tiefenau und Ziegler. Wie sicher ist nun der Standort Münsingen?

Wir sind in der Tat ein Teil einer Unternehmensgruppe. Gemeinsam schaffen wir mehr als im Alleingang. Zusammen mit den Hausärzten gewährleistet das Spital Münsingen die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet. Zusammen mit den Spezialärzten – zum Teil im eigenen Haus – und im Verbund mit Stadt- und Universitätsspital garantieren wir eine lückenlose Behandlungskette für alle Erkrankungen und Verletzungen – auch für hochkomplexe und schwierige Behandlungen und Eingriffe. So eingebettet müssen wir nicht alle Leistungen selber erbringen. Im abgestuften Versorgungsmodell macht jedes Spital das, was es am besten kann. Wir garantieren der Bevölkerung die Grundversorgung mit zusätzlichen Schwerpunkten. Das sichert die Qualität und hilft, die Kosten im Griff zu behalten.

Was kann das Spital Münsingen alles an Behandlungen anbieten?

Neben der Grundversorgung in Innerer Medizin und Allgemeiner Chirurgie aber auch in Gynäkologie werden Leistungen in Orthopädie (grosse Gelenke), Neurochirurgie (Fokus Rückenleiden) und Magen-Darm-Medizin durch unsere Kooperationspartner im Haus erbracht. Vom guten Zusammenspiel profitieren alle. Die Bevölkerung erhält viele Leistungen aus einer Hand. Wir schauen mit Stolz auf 500 Geburten in unserem Spital. Zur Zeit sind wir in der Planung für eine Gemeinschaftspraxis Gynäkologie und Geburtshilfe und bauen die Viszeralchirurgie (Bauchchirurgie) auf.

Wie gehen Sie mit der Kritik um, dass man bei komplizierteren Fällen sowieso nach Bern oder Thun muss?

Das ist doch gut und gewollt so! Als Gesellschaft können wir es uns nicht mehr leisten, dass alle Spitäler alles selber anbieten. Der Steuerzahler und die Prämienzahlerin sollen die Möglichkeit haben, einfachere Fälle kostengünstig im Landspital und kompliziertere Fälle im spezialisierten Zentrumsspital behandeln zu lassen.



Alterspolitik – Freiwillige gesucht!

Zahlreiche Menschen verfügen über Ressourcen, die sie sinnvoll einsetzen möchten. Freiwillig (das heisst, unentgeltlich) im Dienst von Einwohnerinnen und Einwohnern der Wohngemeinde tätig zu sein, bietet eine Möglichkeit, diese einzusetzen. Dabei können auch Kontakte entstehen, die alle Beteiligten bereichern.

Vor über zehn Jahren startete die Gemeinde diesbezüglich (in Zusammenhang mit der Altersplanung) eine erste Umfrage, deren Angebote periodisch im Info-Bulletin publiziert und aktualisiert wurden.

Heute entspricht die Liste nicht mehr der Aktualität. Die politische Gemeinde und die Kirchgemeinde Gerzensee stehen dafür ein, dass Männer und Frauen, die hier in der Gemeinde wohnen, die Möglichkeit haben, sich freiwillig zu betätigen und auch Leistungen zu beanspruchen.

Wir wenden uns vor allem an nicht (mehr) Erwerbstätige, Pensionierte und an alle, die bereit sind, sich einzubringen. Sie sind herzlich willkommen!

Es bieten sich vielfältige Hilfsmöglichkeiten wie

- Transporte (z.B. Arztbesuche, Therapietermine, Bahnreisen, etc.)
- Garten- und Umgebungsarbeiten
- kleine Reparaturen in Haus und Wohnung
- administrative Aufgaben
- Tiere versorgen, betreuen
- Einkauf (besorgen oder Mithilfe, eventuell mit Transport)
- Kleinere Dienstleistungen in Ergänzung zur Spitex
- Besuche, Gespräche, gemeinsame Ausflüge

Die Gemeindeverwaltung (Spielgasse 1, 3115 Gerzensee, 031 781 01 88, info@gerzensee.ch) oder die Kirchgemeinde (Pfarramt, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, 031 781 39 69, maja.zimmermann@kirchegerzensee.ch) nehmen Angebote und Anfragen gerne entgegen.



Informationen AHV

Übersicht: Beiträge gültig ab dem 1. Januar 2015

Renten (pro Monat)

Minimale Altersrente	Fr.	1'175.00
Maximale Altersrente	Fr.	2'350.00
Maximale Ehepaarrente (zwei Renten)	Fr.	3'525.00

Beiträge (pro Jahr)

Mindestbeiträge (unverändert) (AHV Fr. 392.00, IV Fr. 65.00, EO Fr. 23.00)	AHV/IV/EO	Fr. 480.00
-------------------------------------------------------------------------------	-----------	------------

EL-Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf (pro Jahr)

Für Alleinstehende	Fr.	19'290.00
Für Ehepaare	Fr.	28'935.00
Für Waisen	Fr.	10'080.00

Berufliche Vorsorge: Grenzbeträge ab dem 1. Januar 2015

Grenzbeträge für die obligatorische berufliche Vorsorge

- Mindestjahreslohn	Fr.	21'150.00
- minimaler koordinierter Lohn	Fr.	3'525.00
- Koordinationsabzug	Fr.	24'675.00
- obere Limite des Jahreslohnes	Fr.	84'600.00

Gebundene Selbstvorsorge der Säule 3a

Maximale Steuerabzugs-Berechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen

- bei Zugehörigkeit zu einer Vorsorgeeinrichtung der zweiten Säule	Fr.	6'768.00
- ohne Zugehörigkeit zu einer Vorsorgeeinrichtung der zweiten Säule	Fr.	33'840.00





Seniorenbetreuung Home Instead

Ihr Vertrauen: ein persönliches Anliegen von Home Instead Seniorenbetreuung

Die Entscheidung, im Altersheim, Pflegeheim, in einer Einrichtung für betreutes Wohnen oder zuhause zu leben, bleibt fast niemandem erspart.

Ziel der Home Instead Seniorenbetreuung ist es, dazu beizutragen, dass ältere Menschen ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen können.

Umfragen zeigen, dass der grösste Teil der Senioren lieber zuhause lebt als in einem Altersheim, Pflegeheim oder in einer Einrichtung für betreutes Wohnen.

Die hohe Qualität der Dienstleistungen zur Betreuung und Begleitung von Senioren zuhause basiert auf unserer jahrelangen Erfahrung, umfangreich ausgebildeten Mitarbeitern und unserem Auftrag, auf die Situation, Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen. Unsere CAREGiver – unsere Mitarbeitenden – sind ausschliesslich für ihren Kunden da, was uns von Altersheimen, Pflegeheimen und Einrichtungen für betreutes Wohnen unterscheidet.

Das verleiht einem betagten Menschen Sicherheit und entlastet seine Angehörigen.



Seniorenbetreuung
von 2 bis 24 Stunden
an 365 Tagen

Home Instead
Seniorenbetreuung
Berner Oberland
www.homeinstead.ch
033 847 80 60

zuhause umsorgt:
liebevoll, persönlich,
ganz nach Ihren Wünschen

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



3115 Gerzensee, im Mai 2015

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Gerzensee

Homepage: www.gerzensee.ch
E-Mail: info@gerzensee.ch
Telefon: 031 781 01 88
Fax: 031 781 37 88

Notizen: